



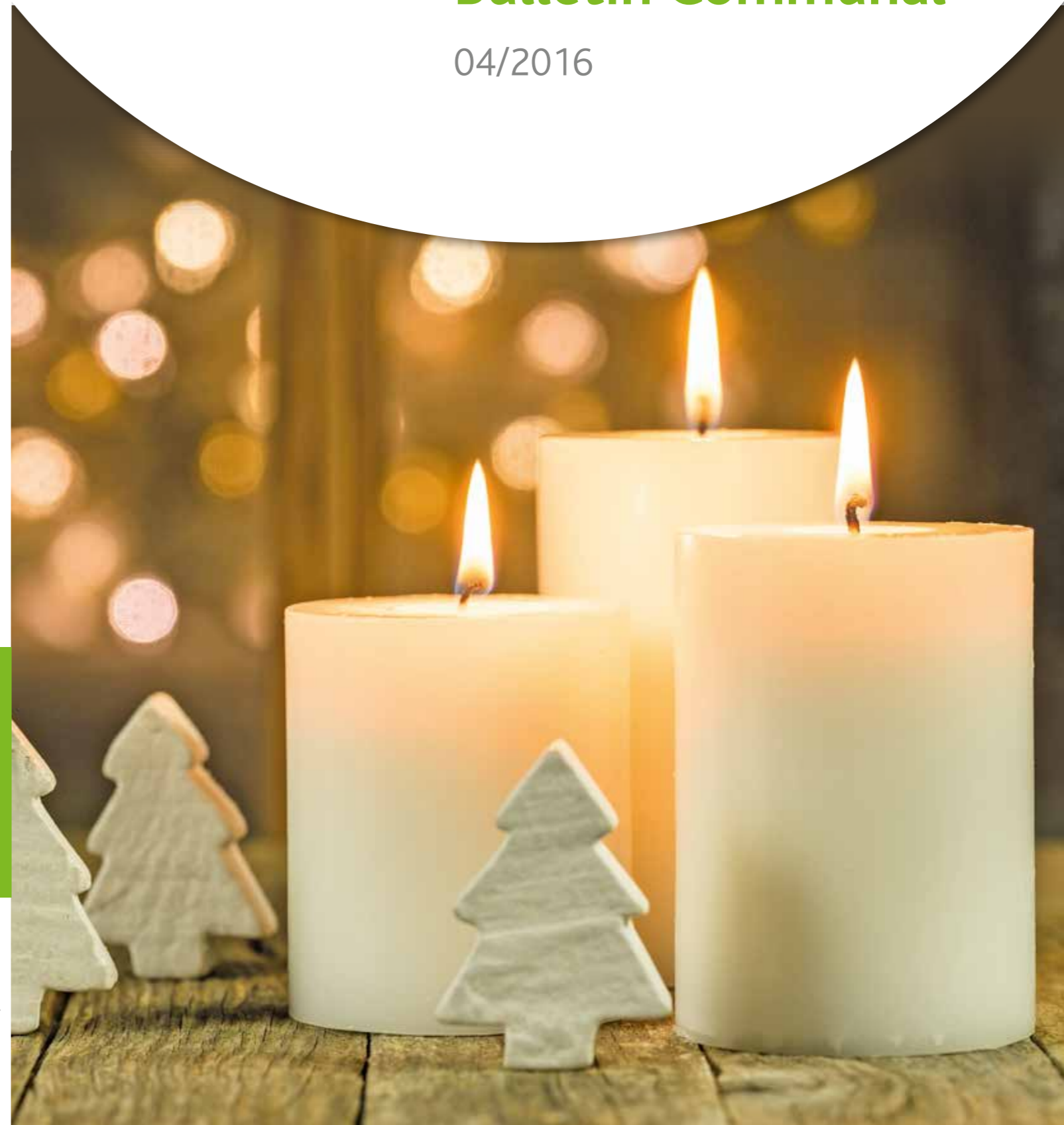
Administration communale de Schuttrange
2, Place de l'Eglise
L-5367 Schuttrange

Tél. 35 01 13 - 1
Fax 35 01 13 - 259

E-Mail: commune@schuttrange.lu
www.schuttrange.lu



Klima-Bündnis
Lëtzebuerg





Administration communale de Schuttrange

2, Place de l'Église / L-5367 Schuttrange / E-Mail: commune@schuttrange.lu / www.schuttrange.lu

HEURES D'OUVERTURE:
Lundi : 8h00 - 11h30
Mardi : 7h30 - 11h30 & 13h00 - 18h30
(Ouverture prolongée pour le Bureau de la population / État civil)
Mercredi-vendredi : 8h00 - 11h30 & 13h00 - 16h00

ACCUEIL	Tél. 350113-1 Fax 350113-259	ENSEIGNEMENT	Tél. 35 98 89-321 Fax 35 98 89-398
Natascha PARAGE-KIMMEL		Pascal PETERS, responsable d'école	
COLLÈGE DES BOURGMESTRE ET ECHEVINS	Tél. 350113-220	CENTRE SPORTIF ET CULTUREL	Tél. 35 98 89-322 Fax 35 98 89-359
Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre		Carlo STEIL, préposé concierge	
Jean-Paul JOST, échevin		Jerry KELLER, concierge	
Victor BACK, échevin		Steve ASSA, concierge	
Conseillers communaux:			Tél. 35 98 89-371 GSM 621 154 707 Fax 35 98 89-379
Jean-Marie ALTMANN - Michèle DIEDERICH		MAISON RELAIS, CRECHE	
Philippe HUTMACHER - Pierre LIEBAERT			Tél. 26 35 07 90 Fax 26 35 07 91
Claude MARSON - Jean-Marie RONK		SCHETTER JUGENDHAUS	
Claude THEISEN - Nicolas WELSCH			Tél. 35 01 13-401 Fax 35 01 13-499
SECRETARIAT	Tél. 350113-220 Fax 350113-229	CISNS – Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange	
Alain DOHN, secrétaire communal		Carlos Almeida, employé communal	
Annick GUT - Joëlle HUBERTY		Alain Grohmann, chef de service	GSM 691 356 560
René THINES		Christian Wagner, chef de corps adjoint	GSM 691 266 915
Gaby THOMMES - Caroline WISCOURT			Tél. 34 72 80 Fax 34 72 81
BUREAU DE LA POPULATION, ETAT CIVIL	Tél. 350113-250 Fax 350113-259	RECYCLING CENTER	
Vincent NICLOU, préposé			Tél. 34 94 10 -25 -26 -27 Fax 34 94 10-40
Philippe LENTZ, réservations salle		SIAS BIOLOGISCHE STATION SENNINGERBERG	
Ronny LUX			Tél. 34 94 10-62/63
RECETTE COMMUNALE	Tél. 35 01 13-230 Fax 35 01 13-239	CENTRE FORESTIER	
Mireille REDING, receveur communal		Vente de bois de chauffage	GSM 621 202 102
Laurent HARTZ, facturation		Timothy MANN, préposé-forestier	
SERVICE TECHNIQUE	Tél. 35 01 13-240 Fax 35 01 13-249	OFFICE SOCIAL IEWESCHTE SYRDALL	Tél. 27 69 29-1
Val STEFFEN, préposé			GSM 691 681 080 mediation@schuttrange.lu
Steve MARX - Daniel PACIOTTI		SERVICE DE MÉDIATION DE VOISINAGE	
Michel SCHOMMER - Nhu TANG HUYNH			Tél. 34 86 72
Andy WEBER		SYRDALL HEEM ASBL	
Paul HILGER, agent municipal		Aide et soins à domicile, centre du jour	
ATELIER TECHNIQUE	Fax 35 01 13-249	POLICE	Tél. 113
Roger KAUFFMANN, préposé		APPEL D'URGENCE	Tél. 112
		COMMISSARIAT DE PROXIMITÉ SYRDALL NIEDERANVEN	Tél. 244 73 200

PERMANENCE-DÉCÈS LES WEEK-ENDS ET JOURS FÉRIÉS : Tél. 35 01 13-299

PERMANENCE-EAU LES WEEK-ENDS ET JOURS FÉRIÉS : Tél. 35 01 13-298



www.schuttrange.smugmug.com



Nouveau Site mobile :
www.schuttrange.lu



facebook.com/GemengSchetter

www.schuttrange.lu



Sommaire

Gemengerot vum / Conseil communal du

2 - 20

28.09.2016

26.10.2016

09.11.2016

Offiziell Informatiounen / Informations officielles

21 - 22

Klimapakt / Pacte Climat

23 - 39

Projete vun der Gemeng / Projets communaux

40 - 44

Aktivitéite vun der Gemeng / Activités de la commune

45 - 54

Veräinsliewen / Vie associative

55 - 63

Manifestatiounskalenner / Calendrier des manifestations

64 - 72



Partnergemeng
Commune jumelée



Impression & layout :
Imprimerie OSSA, Niederanven
Photos : Ciné Photo Son Schuttrange



Gemeinderatssitzung

28.09.2016

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Jérôme LEHNERTZ (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse, und die anwesenden Bürger/innen zu dieser Sitzung. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über die wesentlichen Ereignisse seit der letzten Sitzung:

- Ein neues Projekt „Mediation“ wird lanciert zur Behebung von Streitigkeiten zwischen Nachbarn und Anwohnern der Gemeinde. Ziel ist die Suche nach einem Konsens. Aus anderen Gemeinden liegen gute Erfahrungswerte vor. Die Kosten des Mediators werden von der Gemeinde getragen. Der Kostenrahmen wird auf max. 5.000 € pro Jahr geschätzt.
- Die Konvention für die Kleintierzüchteranlage wird erst in der nächsten Sitzung vorgestellt, da noch nicht alle Unterlagen vorliegen bzw. geprüft werden konnten.
- Der Gemeinderat der Partnergemeinde Siegelsbach kommt am 08.10. zu Besuch.
- In einer Versammlung mit Vertretern der Kirchenfabrik wurde festgestellt, dass die Kirche der Fabrik gehört genauso wie ein Teil des Friedhofs. Die weitere Entwicklung auf Landesebene wird abgewartet bevor weitere Schritte unternommen werden.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) ergänzt:

- Der Schulbeginn ist gut gelaufen, vor allem weil die Einschulungszeiten für Spielschule und Primärschule zeitlich versetzt wurden.
- Der Ausbau von Maison Relais und Crèche konnte nicht wie geplant zum 15.09. fertiggestellt werden. Der Umzug ist jetzt in den Allerheiligenferien geplant. Eine erste staatliche Subvention über 380.000 € wurde genehmigt.
- Mit den Planungsarbeiten für einen alternativen Schulhof wurde begonnen. Ein erstes Teilstück wird in den nächsten Wochen realisiert werden.
- Das regionale Klimateam hat zwei Versammlungen abgehalten zur Erarbeitung eines Abfallkonzeptes für die SIAS Gemeinden.
- Im Rahmen der Planung von Rückhaltebecken reinigt die SIDEDEST derzeit die Kanäle in verschiedenen Ortslagen.

- Am 23.10. findet der „Faire Kaffi“ der SIAS Gemeinden in Moutfort statt von 8.30 – 12.00 Uhr.
- Am Freitag ab 18.30 Uhr wird auf der Baustelle der neuen Crèche und Maison Relais eine „Porte Ouverte“ stattfinden, dies im Rahmen der 10-Jahres Feier der Maison Relais.
- Am 13.10. ist der „Pot de l’Amitié“ mit dem Gemeinderat, dem Personal der Maison Relais, dem Lehrpersonal und den Elternvertretern.
- Am Samstag um 14.00 Uhr ist das Bergfahren in Schrassig, organisiert von der Verkehrskommission und dem Radsportverein „Hirondelle Schuttrange“.

1. Urbanismus

1.1. Annahme eines PAP „Um Klapp“ in Munsbach

Herr Petit vom Architekturbüro Jean Petit Architectes stellt im Detail den geplanten PAP „Um Klapp“ in Munsbach vor. Von verschiedenen Planungsalternativen wurde seitens des Konsortiums Molitor eine Variante zurückbehalten die dem dörflichen Charakter Rechnung trägt und bei der die vorhandene Baumallee erhalten bleiben kann. Es wird nur eine Zufahrt geben – über einen gemeinsamen Hof erfolgt dann der Zugang zu den Wohneinheiten (zwei Doppelhäuser und ein Haus mit drei Wohneinheiten). Das Konzept des gemeinsamen Hofes wird beibehalten trotz negativem Gutachten der Bautenkommission. 12,26% entsprechend 3,4 Ar werden an die Gemeinde abgetreten. Die Kompensationsmaßnahme wird für den Anschluss des Projektes an das Fußgänger- und Radwegenetz genutzt. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

Rat Claude MARSON (LSAP) fragt nach ob es eine Planung für den ebenfalls zum Konsortium Molitor gehörenden Bauernhof gibt. Die diesbezüglichen Gespräche laufen ergebnisoffen.

1.2. Annahme von Plänen und eines Kostenvoranschlags für die Gestaltung eines Verbindungswegs zwischen Munsbach und Niederanven

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) stellt die Pläne und den Kostenvoranschlag für die Gestaltung eines Verbindungswegs zwischen Munsbach und Niederanven vor. Herr Jacques Dostert vom Büro Schröder & Associés erklärt im Detail die Führung des Fuß- und Radweges zwischen Munsbach und Niederanven entlang der CR132 vor. Durch die Anbindung an das nationale Radwegenetz hat dieser Weg eine besondere strategische Bedeutung und kann eventuell mit bis zu 30% bezuschusst werden. Die Streckenführung wird so geplant, dass der Einfluss auf die Natur möglichst gering und die Kosten im Rahmen bleiben. Ob die vorhandenen Bäume gefällt oder umgepflanzt werden können ist noch offen. Der auf die

Gemeinde Schuttrange entfallende Kostenvoranschlag für das gemeinsam mit der Gemeinde Niederanven geplante Projekt beläuft sich inkl. Honorare auf 535.000 €. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) ergänzt, dass die Bushaltestelle in der „rue Henri Tudor“ in die Planung mit einbezogen wird. Mit diesem Weg wird die Sicherheit für die Fußgänger und Radfahrer deutlich erhöht. Auf Nachfrage von **Rat Nicolas WELSCH (DP)** wird bestätigt, dass die Planung in der Gemeinde Niederanven in der Oktobersitzung zur Genehmigung ansteht.

1.3. Entscheidung betreffend die Reklassierung von Grundstücken aus öffentlicher Hand in Privatbesitz der Kommune

Im Rahmen des PAP „rue de la Vallée Sud“ werden fünf Lose mit einer Fläche von insgesamt 0,23 Ar umklassiert in Privatbesitz der Gemeinde. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

1.4. Genehmigung eines Gratis-Abtretungsaktes für ein Grundstück in Uebersyren, „rue de la Syre“

Die Gratisabtretung eines Grundstücks in Uebersyren, „rue de la Syre“, wird einstimmig genehmigt.

1.5. Genehmigung eines Verkaufsaktes für ein Grundstück in Uebersyren, Gemarkung „Am Oligsfeld“

Nachdem der Kaufvorvertrag am 13.07. genehmigt wurde stehen jetzt der notarielle Kaufvertrag und der Zusatzkredit zur Abstimmung an. Der Zusatzkredit in Höhe von 270.000€ wird zusätzlich auf die Tagesordnung gesetzt. Beide Punkte werden einstimmig genehmigt.

1.6. Genehmigung eines Verkaufsaktes für ein Grundstück in Munsbach, Gemarkung „Am Rahsselt“

Nachdem der Kaufvorvertrag am 13.07. genehmigt wurde steht jetzt der notarielle Kaufvertrag zur Abstimmung an. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

1.7. Genehmigung eines Pachtvertrags für ein Grundstück in Munsbach, Gemarkung „Am Rahsselt“

Der Pachtvertrag für landwirtschaftliches Gelände wird einstimmig genehmigt. Die Pacht beläuft sich auf 35,5 € pro Jahr. Die Laufzeit beträgt neun Jahre. Es dürfen keine Pestizide benutzt werden oder genveränderten Produkte angebaut werden und eine Unterverpachtung ist ausgeschlossen.

Rat Claude MARSON (LSAP) fragt ob und wie die Gemeinde einen Überblick über die bestehenden Pachtverträge hat. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erklärt, dass eine Liste aller Pachtverträge besteht und diese jährlich mit den Gemeindepunkten kontrolliert wird.

1.8. Genehmigung von Pachtverträgen für Grundstücke in Schuttrange, Gemarkung „An der Uecht“

Die Pachtverträge für Grundstücke in Schuttrange „An der Uecht“ werden einstimmig genehmigt. Es handelt sich

hierbei um die formelle Regularisierung, da die Grundstücke schon länger von den Pächtern genutzt werden.

1.9. Benennung einer Straße im Lotissement „rue de la Vallée“ in Neuhaeusgen

Für den PAP „rue de la Vallée Nord“ wird eine Stichstraße „Um Plateau“ benannt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2. Kommunale Finanzen

2.1. Genehmigung von Plänen und Kostenvoranschlag für den Umbau der bestehenden Infrastrukturen der Maison Relais in Munsbach

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert im Detail die geplanten Umbauarbeiten in der bestehenden Crèche zur Nutzung als Maison Relais. Die Kosten belaufen sich auf 83.270 €, die aus Transparenzgründen separat ins Budget eingestellt werden sollen. Der Baubeginn ist vorgesehen sobald die neue Crèche bezogen ist. Auf rund 220 m² wird Platz für 40 Kinder geschaffen. Es ist mit Subsidien von rund 200.000 € zu rechnen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2.2. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für den Kauf von zwei Kleintransportern für den technischen Dienst

Für den technischen Dienst werden zwei neue Kleintransporter angeschafft. Der Bedarf wurde im Detail mit den Mitarbeitern abgestimmt. Bei einem vorhandenen Fahrzeug ist mit erheblichen Reparaturen zu rechnen, so dass der Kauf eines neuen Fahrzeugs die sinnvollere Alternative ist. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 79.852,50 €. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2.3. Genehmigung eines Zusatzes zur Konvention für die Lieferung von Holzhackschnitzel

Die Holzhackschnitzel werden von der Gemeinde Niederanven bereitgestellt. Der Preis wird von 17 € auf 12 € pro Schüttkubikmeter herabgesetzt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2.4. Genehmigung einer Konvention für den Schwimmunterricht

Die Konvention mit Frau Klein für den Schwimmunterricht für den Cycle 1 und 2 wird einstimmig genehmigt. Der Unterricht findet seit diesem Schuljahr in Dreibern statt.

2.5. Genehmigung von Budgetanpassungen für das Jahr 2016

Finanzschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert die sechs anzupassenden Positionen im Gesamtbetrag von 93.000 €. Für diverse Publikationen werden 10.000 € zusätzlich benötigt. Die Erneuerung des Waldwegs „Katebësch“ wird 12.500 € teurer als geplant. 21.000 € mussten für die zusätzlichen Navetten wegen der Baustelle in „Aal-Schëtter“ ausgegeben werden. 35.000 € wurden für die Erneuerung der Heizung bei einem gemeindeeigenen Wohnhaus benötigt. Die neu genehmigten Vereinssubsidien schlagen mit 4.000 € zu



Buche und 10.000 € werden für die Einrichtung eines zusätzlichen Klassenzimmers benötigt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2.6. Genehmigung der Konten des Schöfferrates für das Jahr 2013

2.7. Genehmigung der Verwaltungskonten für das Jahr 2013

2.8. Genehmigung der Verwaltungskonten für das Jahr 2014

2.9. Genehmigung der Konten des Schöfferrates für das Jahr 2014

Finanzschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert im Detail die Anmerkungen des Innenministeriums zu den Konten der Jahre 2013 und 2014, die allesamt nicht materiell sind und entsprechend umgesetzt werden.

Die Konten des Schöfferrates der Jahre 2013 und 2014 werden gegen die Stimmen der LSAP Fraktion genehmigt. Die Verwaltungskonten 2013 und 2014 werden einstimmig genehmigt.

2.10. Genehmigung von Einnahmen für die Jahre 2015 und 2016

Aus dem Verkauf von Gerätschaften der Feuerwehr werden Einnahmen in Höhe von 7.820 € erzielt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3. Klimapakt

3.1. Genehmigung des Reglements betreffend eine kommunale Subvention für den Kauf von energieeffizienten elektrischen Haushaltsgeräten

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt das gemeinsam mit den SIAS Gemeinden ausgearbeitete Reglement zur Subventionierung von energieeffizienten elektrischen Haushaltsgeräten vor. Ab dem 01.10.2016 werden Geräte mit der jeweils höchsten am Markt erhältlichen Energieeffizienzklasse mit 100 € bezuschusst (Kühlschränke, Tiefkühler, Kombigeräte, Spülmaschinen, Waschmaschinen, Trockner, Backöfen, Dampfgarer). 50€ werden für den Ersatz energiesparender Heizungsumwälzpumpen bezuschusst. Der Zuschuss kann nur einmal pro Haushalt und einmal alle 5 Jahre in Anspruch genommen werden. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Rat Jean-Marie RONK (DP) weist darauf hin, dass alle seitens der Gemeinde getätigten Zuschüsse auf der Webseite der Gemeinde abrufbar sind. Im nächsten Gemeindeblatt soll nochmals darauf hingewiesen werden.

3.2. Genehmigung einer kommunalen Subvention für die Erstellung energetischen Audits für kleine und mittlere Unternehmen auf dem Gebiet der Gemeinde

Hauptverbraucher von Energie sind nicht die privaten Haushalte sondern die Unternehmen. Um insbesondere KMUs zu motivieren Energie zu sparen wird ein entsprechendes Messgerät angeschafft und die auf den Messungen beruhende Auswertung wird mit 1.500 € (max. 50%) bezuschusst. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP) vermisst die Zielorientierung – das Audit sollte an konkrete Einsparmaßnahmen gekoppelt werden. Sie vermisst auch Subvention für Privathaushalte im Energiesparbereich. Laut **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** werden in einem nächsten Schritt im Rahmen eines gesamten Energiekonzeptes konkrete Subsidien und Maßnahmen für die Haushalte ausgearbeitet. **Rätin DIEDERICH (LSAP)** merkt zur Erstellung des Solarkatasters an, dass bei der Ortsbegehung von der Straße aus nicht alle Einrichtungen einsehbar seien. Laut **Schöffe JOST (Schëtter Bierger)** ist das Kataster 100% vollständig da auch Luftbilder zur Erstellung herangezogen wurden.

4. Kommunales Reglement

4.1. Bestätigung der Änderung eines dringenden Verkehrsreglements

Aufgrund der Verlegung von schnellem Internet und Fernsehkabeln dauert die Baustelle auf der Hauptstraße in Schuttrange an. Für den Abschnitt von Haus Nr. 116 bis zur Kreuzung „rue Hinter Thommes“ gilt ab dem 22.09.2016, dass tagsüber nur Anrainer durchfahren dürfen, abends gilt eine Einbahnstraßenregelung. Es besteht ein absolutes Halteverbot und die maximale Geschwindigkeit ist auf 30 km/h beschränkt.

Für den Streckenabschnitt zwischen der Kreuzung „Hinter Thommes“ und der „rue de Canach“ wird die gleiche Regelung gelten wenn die Baustelle diesen Abschnitt erreicht hat.

Ab dem 22.09. bis zur Fertigstellung der Arbeiten ist die „rue Hinter Thommes“ zwischen der „rue Principale“ und der „rue Beim Nèssert“ nur einspurig befahrbar. Es gilt ein absolutes Halteverbot.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Anzumerken ist, dass insgesamt mehr Polizeipräsenz gefordert wird zur Einhaltung dieses Verkehrsreglements. **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** regt an darauf zu achten, dass im Sinne der Sicherheit nicht beide Bürgersteige gleichzeitig gesperrt werden.

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) erklärt, dass nach einer Unterredung mit der Polizei täglich Kontrollen in der ganzen Gemeinde erfolgen.

5. Schriftliche Fragen der Räte

Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.

6. Nicht öffentliche Sitzung: Personalangelegenheiten

In einer nicht öffentlichen Sitzung genehmigt der Gemeinderat verschiedene Personalangelegenheiten (Verlängerung eines provisorischen Vertrags für einen kommunalen Angestellten, Definitive Benennung des Postens eines Gemeindefunktionärs in der Funktion eines Redakteurs, Beförderung eines Gemeindemitarbeiters)

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Jérôme LEHNERTZ (CSV), Nicolas WELSCH (DP), Gemeinderäte

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse, und die anwesenden Bürger/innen sowie den Förster und Frau Neumann und Herrn Schumacher (Kleintierzuchtanlage) zu dieser Sitzung. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist. Er erläutert, dass **Rat Jérôme LEHNERTZ (CSV)** sein Mandat niedergelegt hat, aktuell warte man noch auf die Genehmigung seitens des Ministeriums.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über die wesentlichen Ereignisse seit der letzten Sitzung:

- Journée de la commémoration: diese wurde gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderats Siegelsbach gefeiert, bemerkenswert sei vor allem der gemeinsame Besuch der Messe gewesen. Nächstes Jahr erfolgt der Gegenbesuch in Siegelsbach. Die lange Freundschaft geht auch auf die Zusammenarbeit mit den Vereinen zurück. Auch anlässlich des 60. Geburtstags des Bürgermeisters von Siegelsbach war **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** als Vertreter der Gemeinde Schüttringen anwesend.

- Am 09.11. wird eine a.o. Gemeinderatssitzung einberufen

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) ergänzt:

- am 30.09. wurde der 10-jährige Geburtstag der Maison Relais zusammen mit den Kindern, Eltern, dem Lehrpersonal und den Mitarbeitern gebührend gefeiert.

- am 03.10. wurde bei einer Sitzung des SIDEST der Bau von 5 Regenrückhaltebecken genehmigt, die in den nächsten Jahren gebaut werden müssen. Die Genehmigung wurde en bloc gemacht da im nächsten Jahr die staatlichen Zuschüsse von 60 auf 50% gesenkt werden.

- Am 04.10. war eine Sitzung der Flusspartnerschaft Syre mit einer Vorstellung der aktuellen Aktivitäten.

- Am 13.10. fand der traditionelle „Pot de l’amitié“ mit dem Personal der Schule und der Maison Relais statt. Bei dieser Gelegenheit werden jedes Jahr die neuen Mitarbeiter vorgestellt und in lockerer Atmosphäre findet ein Austausch über die geplanten Aktivitäten statt.

- Der am 23.10. von den Umweltschülern der 4 SIAS-Gemeinden in Contern organisierte „Faire Kaffi „ war dieses Jahr mit 150 Gästen wieder mal sehr gut besucht.

- Am kommenden Samstag wird die neue Crèche bezogen und ist ab Montag den 31.10. in Betrieb. Im Lauf der Woche wird auch der Ausbau der Maison Relais komplett bezogen.

1. Kommunale Finanzen

1.1. Genehmigung des Forstplans für die kommunalen Wälder für das Jahr 2017

Förster Timothy MANN stellt den Forstplan 2017 vor. Hauptkostenpunkt ist das Personal das mit 153.625 € zu Buche schlägt, davon 99.000 € für die nachhaltige Waldbewirtschaftung. Der Naturschutz beläuft sich auf 2.000 € und Sensibilisierungsmaßnahmen kosten 15.000 €. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 231.625 €, denen Einnahmen aus Holzverkauf von 127.135 € gegenüberstehen. Im Anschluss erläutert der Förster im Detail in welchen Wäldern das Holz geschlagen wird und welche Instandsetzungsarbeiten bei Wegen anstehen.

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die gute Zusammenarbeit mit dem neuen Förster. Auf Nachfrage des Bürgermeisters erläutert der Förster, dass der Baumbestand der Gemeinde relativ alt ist. Für das Betreiben der Holzschnitzelanlage ist genügend Holz vorhanden. Man müsse allerdings über eine Begrenzung der Nachfrage nach Brennholz nachdenken um die Kriterien der Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Das gelte auch für die hohe Nachfrage nach Langholz. Es müsse sichergestellt sein, dass das sehr preisgünstige Holz der Gemeinde auch nur für den Eigenverbrauch verwendet wird.

Rat Jean-Marie RONK (DP) merkt an, dass man es nicht akzeptieren könne, dass dieses Holz zum Weiterverkauf verwendet wird.

Der Förster merkt an, dass der Wald sehr wohl eine Nutzfunktion habe, man dürfe allerdings nicht mehr Holz schlagen als nachwächst. Daneben stehe die Schutzfunktion und Erholungsfunktion. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** ergänzt, dass auch im Rahmen der Klimaschutzdiskussionen das Thema Holz auf der Agenda steht. Der Trend zu Pellets müsse durchaus kritisch hinterfragt werden. Positiv zu werten sei die steigende Erholungsfunktion des Waldes und natürlich auch der erzieherische Wert des Waldes. In diesem Zusammenhang dankt er dem Förster und seinen Mitarbeitern für die gute Unterstützung der pädagogischen Arbeit.

Der Bürgermeister dankt für die Erstellung des Waldkatasters, das sehr hilfreich sei wenn Rettungseinsätze im Wald erforderlich sind. Auch beim Bau der Zuchtanlage habe der Forstbetrieb gute Arbeit geleistet.

Die Genehmigung des Forstplans 2017 erfolgt einstimmig.



1.2. Genehmigung der Pläne und des Kostenvoranschlags für eine Kleintierzüchteranlage in Uebersyren

Einleitend erläutert **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** die langjährige Planung dieses Projektes. In der heutigen Zeit hätten die meisten Privatleute keine Möglichkeit mehr Kleintierzucht auf dem eigenen Grundstück zu betreiben. Damit ginge Vieles verloren, was seit 75 Jahren auf großes Interesse stößt. Die Suche nach dem passenden Grundstück habe einige Zeit gedauert. Das jetzt zurückbehaltene Terrain „auf der Hoecht“ in der „rue de Beyren“ ist im Besitz der Gemeinde. Mit 70 Mitgliedern, 20 Züchtern und mehreren Preisrichtern sei der Verein „Cercle Avicole Schuttrange“ sehr aktiv und auch im nationalen Verband vertreten. Mit 29 Landesmeistertiteln und zahlreichen Ausstellungsbesuchen im Ausland sei der Verein auch züchterisch erfolgreich. Beachtlich sei vor allem, dass der Verein schon seit vielen Jahren konstant erfolgreich und aktiv ist. Im nächsten Jahr feiert der Cercle Avicole sein 75 jähriges Jubiläum.

Vor diesem Hintergrund müsse das Engagement der Gemeinde für dieses komplizierte Dossier gesehen werden. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Beteiligten (Planer, Ministerium, Verein und Gemeindemitarbeiter) für die gute Vorarbeit in diesem landesweiten Vorzeigeprojekt.

Frau NEUMANN vom Planungsbüro Thalix stellt im Detail den geplanten Bau der Kleintierzüchteranlage vor. Insgesamt werden 12 Stallungen gebaut. Für den Bau werden überwiegend nachhaltige Naturmaterialien verwendet, sodass sich das Gebäude unauffällig in die Landschaft einfügt.

Rat Claude MARSON (LSAP) begrüßt das Projekt, bemängelt jedoch, dass die Planungsunterlagen schwer zu lesen gewesen sind.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) ist bewusst, dass es sich um ein Luxusprojekt handelt, das aber mit Blick auf die Vorreiterrolle im Land und mit Blick auf den pädagogischen Wert gerechtfertigt sei

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 1.021.211 €. Die Gemeinde beteiligt sich mit 627.768 €, der Staat wird das Vorhaben mit 269.043 € bezuschussen. Der Verein selbst erbringt eine Eigenleistung von 50.000 €.

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) weist darauf hin, dass Infrastrukturkosten außerhalb der Anlage (wie Verlegung von Wasser und Strom) nicht vom Staat bezuschusst werden. Die Gemeinde wird im Namen des Cercle Avicole die Bauherrschaft übernehmen. **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** unterstützt das Projekt fragt jedoch ob die Umweltauflagen der Preistreiber seien und ob es Einsparpotential gäbe. Laut dem Bürgermeister sei dies mit Blick auf die Funktionalität und Einhaltung der Hygiene- und Umweltauflagen geprüft worden. Die Architektin ergänzt, dass die massive Bauweise und damit die Nachhaltigkeit neben den Umweltauflagen wesentlich zu den Kosten beitragen. **Umweltschöffe Jean-Paul JOST**

(Schëtter Bierger) bemerkte hierzu, dass bei diesem Projekt dieselben Umweltauflagen gelten wie sie auch den Bauernbetrieben und allen anderen Personen auferlegt werden die in der Grünzone bauen. Im Sinne der Umwelt ist es wichtig im Rahmen solcher Projekte die Natur so wenig wie möglich zu belasten und besonders die öffentliche Hand solle hier mit gutem Beispiel vorangehen und nicht über die von vorne herein bekannten geringen Mehrkosten klagen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

1.3. Genehmigung des Entwurfs einer Konvention für den Betrieb einer Kleintierzüchteranlage in Uebersyren

Der Bürgermeister erläutert die Konvention die juristisch geprüft sei. **Rat Claude MARSON (LSAP)** weist darauf hin, dass es sich um den Entwurf einer Konvention handelt mit provisorischen Zahlen und damit nur um eine Grundsatzentscheidung. Wie geht es prozedural weiter? **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert die genaue Vorgehensweise bei der Verrechnung von Subsidien und Rechnungen. Es handele sich nur deshalb um einen Entwurf, da der Katasterplan noch fehlt, der nachgereicht wird. Ansonsten wird sich nichts mehr ändern. Der Schöffenrat werde den Räten die unterschriebene Konvention nochmal zur Information unterbreiten.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

1.4. Genehmigung eines Erbbaupachtvertrages in Zusammenhang mit dem Bau einer Kleintierzüchteranlage in Uebersyren

Auch bei diesem Vertrag fehlen noch einzelne Unterlagen wie ein Katasterplan und ein Beschluss des Vereins, die nachgereicht werden.

Der Pachtvertrag wird auf 30 Jahre abgeschlossen. Die Miete für die Anlage beläuft sich auf 6 000 € pro Jahr. Einwohner der Gemeinde Schuttrange welche Mitglied im Kleintierzüchterverein sind haben Priorität bei der Nutzung. **Rat Claude MARSON (LSAP)** merkt an, dass einzelne Vorgaben der Konvention so detailliert sind, dass sie besser in einem internen Reglement aufgehoben wären wie beispielsweise die Lärmschutzregeln, die dem Polizeireglement unterliegen. Laut **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** sei es bei Nichteinhaltung der Regeln durch den Verein einfacher den Vertrag zu lösen wenn besagte Regeln klar im Vertrag aufgeführt sind.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

1.5. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die Anlage eines Rosengartens im Park des Schlosses Münsbach

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt, dass der Staat neuerdings den Park vom Schloss Münsbach angemessen pflegt. Der Gemeinde wird ein Teil des Parks zur Verfügung gestellt um gemeinsam mit den Lëtzeburger Rousefrënn ein nationales Konservatorium von alten Rosensorten anzulegen. Hier werden unter anderem Rosen angepflanzt die zwischen 1856 und 1942 von Luxemburger

Züchtern kreiert wurden und von denen es heute nicht mehr viele gibt. Insgesamt konnten im In- und Ausland 99 Sorten von ehemals 392 wieder nachgezüchtet werden. Derzeit befinden diese sich überwiegend in privaten Gärten. Durch die Anlage eines Rosengartens im Schlosspark werden diese alten Sorten öffentlich zugänglich und für die Zukunft erhalten. Der Unterhalt der Anlage wird von Freiwilligen der Rousefrënn gewährleistet mit Unterstützung der Gemeindegärtner. Auch Rosenschnittkurse sind vorgesehen. Die Anlage wird ein großer Mehrwert für die Gemeinde auch aus touristischer Sicht. Das ORT wird die Anlage in ihr Programm und ihre Brochüren aufnehmen.

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 49.618 €. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

Rat Claude MARSON (LSAP) fragt nach Details der Umsetzung. Mit dem Staat wird ein Pachtvertrag abgeschlossen. Auch Toiletten im Schloss werden öffentlich zugänglich gemacht. **Rat Jean-Marie RONK (DP)** weist auf den hohen Pflegeaufwand von Rosen hin, der sichergestellt werden müsse.

1.6. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für den Kauf eines Traktors für den technischen Dienst

Der Kostenvoranschlag eines Traktors nebst Zubehör als Ersatz eines Mähtraktors beläuft sich auf 77.805 €. Das existierende Gerät sei 17 Jahre alt mit einem größeren Schaden, wie **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** erläutert. Der Traktor wird auch zur Schneeräumung der Bürgersteige genutzt.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

1.7. Genehmigung einer Konvention über die finanzielle Beteiligung am Ausbau der Maison Relais auf dem Campus „An der Dällt“ in Munsbach

Für die finanzielle Beteiligung des Staats am Ausbau der Maison Relais muss eine entsprechende Konvention ausgearbeitet werden. **Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erklärt, dass das neue Gebäude ab dem 7. November in Betrieb genommen wird und dass der Staat diese Infrastruktur mit 380.000 € bezuschusst. Die Kapazität beläuft sich auf 60 Kinder die gleichzeitig essen können. Insgesamt können in zwei Schichten 120 Kinder dort essen und somit werden die Gruppenräume, in denen bisher auch gegessen wurde, wieder optimaler ausgestattet und benutzt werden können.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2. Grundschulunterricht

2.1. Genehmigung der verschiedenen Posten des Lehrpersonals für das Schuljahr 2016/2017

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert die verschiedenen Posten des Lehrpersonals, die einstimmig genehmigt werden. Auf Nachfrage von **Rat Claude MARSON (LSAP)** werden die genauen Posten der einzelnen Lehrpersonen erklärt da die vorliegende Liste nur das Dienstalter umfasst.

3. Schriftliche Fragen der Räte

Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.

Gemeinderatssitzung

09.11.2016

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Jérôme LEHNERTZ (CSV), Gemeinderat

Bürgermeister Jean Pierre KAUFFMANN begrüßt die anwesenden Räte, die Presse, und die anwesenden Bürger/innen zu dieser Sitzung. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über die wesentlichen Ereignisse seit der letzten Sitzung oder kommende Termine:

Am kommenden Samstag sind folgende Veranstaltungen vorgesehen

- ab 10.00 Uhr Morgens „Wie funktioniert meine Gemeinde?“;

- ab 14.00 Uhr am Nachmittag in Munsbach, die „Journée Inter-Generations“;

alle sind herzlich eingeladen.

Schöffe Jean-Paul JOST ergänzt zur Veranstaltung am Samstag Morgen: Hauptziel der vom Ministerium für Chancengleichheit initiierten Veranstaltung sei Frauen und auch andere zu motivieren, sich politisch zu engagieren.

Er berichtet,

- dass der Betrieb der Maison Relais und der Crèche gut angelaufen ist;

- dass im Bichelgréitchen ein größerer Wasserschaden entstanden ist durch einen Funktionsfehler an der Regenwasseranlage für die Spülung der Toiletten, vom dem auch die Elektronik betroffen war. Die Reparatur der Schäden ist in Arbeit.



- dass im Jugendhaus die alljährliche „Platform“ stattgefunden hat während der Bilanz gezogen wurde betreffend das vergangene Jahr und das Programm für 2017 vorgestellt wurde. Dank geht an die Leitung und das Team des Jugendhauses für die vorzügliche Arbeit.

Anfang der Woche hat sich der 4.000ste Bewohner der Gemeinde angemeldet.

1. Urbanismus

1.1. Genehmigung einer punktuellen Änderung des PAG der Gemeinde Schuttrange betreffend Grundstücke in Munsbach Gemarkung „Schlasspesch“

Schöffe Jean-Paul JOST erläutert kurz den Stand des Projektes.

Am 27.04. hat der Gemeinderat das Projekt positiv begutachtet und die Prozeduren auf den Weg gebracht. Primäres Ziel sei gewesen die bestehende Bausubstanz (Nebengebäude des Schlosses) zu erhalten und für Wohnungsbau umzunutzen. Die Planungskommission der Regierung hat eine Stellungnahme eingereicht mit zahlreichen Bemerkungen, die es auszuräumen gilt. Herr Nieboer vom Planungsbüro Zilmpla stellt die vorgeschlagenen Änderungen im Detail vor. Die Verdichtung wird von 15 auf 12 Wohneinheiten herabgesetzt (2 Residenzen mit 6 & 4 Wohneinheiten, 2 & 1 EFH entsprechend einer Baudichte von 21 Wohneinheiten/ha). Ein Großteil des Erdgeschosses (ehemaliger Stall) kann aufgrund der niedrigen Geschosshöhe nur als Parkplatz genutzt werden. Die effiziente Nutzung der bestehenden Bausubstanz soll weitestgehend beigehalten werden mit einer an den Bedarf angepassten Mischung der Wohnungsgrößen. Er ergänzt, dass bei der öffentlichen Vorstellung des Projektes keine Einwände seitens der Bürger gekommen sind so dass von einer normalen Abwicklung der Prozeduren auszugehen ist. Es werden lediglich 30% der Gesamtfläche bebaut, der Rest bleibt Grünfläche. **Schöffe Jean-Paul JOST** ergänzt, dass allen Umweltauflagen Rechnung getragen wird. **Rat Nicolas WELSCH** weist auf die negativen Anmerkungen in der staatlichen Stellungnahme hin. Er nimmt zur Kenntnis, dass in der Zwischenzeit der Schöffenrat im Gespräch mit der „Cellule d'évaluation“ des Innenministeriums diese Fragen eingehend geklärt hat und ein Einvernehmen gefunden hat im Sinne des Erhalts der bestehenden Bausubstanz. Er möchte klarstellen was heute zur Entscheidung ansteht: die Festlegung der Baudichte und die Änderung der partie écrite des PAG (Schaffung von zwei Zonen Habitation 2 und Jardins familiaux). Der Schöffenrat bestätigt, dass der „rapport de présentation“ nur erklärenden Charakter hat. **Rat Nicolas WELSCH** nimmt ebenfalls die Erklärungen von **Schöffe Jean-Paul JOST** zur Kenntnis, dass bei diesem Projekt die Frage der sachlichen oder finanziellen Kompensationen im Rahmen des PAP wie bei ähnlichen Vorhaben klar geregelt wird. Er vermisst darüber hinaus in der Vorstellung eine Aussage über die Komptabilität

dieses Projektes mit den Zielen der Entwicklungspolitik der Gemeinde.

Schöffe Jean-Paul JOST ergänzt, dass die Wachstumsziele unverändert sind und auch bei den vorhandenen Projekten berücksichtigt werden.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig bei Enthaltung von **Rat Claude MARSON**.

2. Kommunales Eigentum

2.1. Genehmigung einer Gratis Abtretung betreffend ein Grundstück in Schuttrange Gemarkung „Im Leyen Grund“

Schöffe Victor BACK erläutert, dass im Rahmen der Abtretung der Infrastruktur des Baugebietes, ein kleines Stück eines Bauplatzes (8 m²) irrtümlicherweise mit abgetreten wurde. Das Grundstück wird gratis an die Inhaber des Baugrundstücks zurückgegeben. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3. Vorkaufsrecht

3.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts für ein Grundstück in Schuttrange Gemarkung „Léebierg“

Es handelt sich um ein Grundstück von 3 Ar in der Grünzone, anstossend an den Bauperimeter, auf dem die Gemeinde ein Vorkaufsrecht hat. Laut Konvention ist der Verkauf zu marktüblichen Preisen vorgesehen (109.635 € pro Ar). Die Gemeinde verzichtet daher auf das Vorkaufsrecht. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.2. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts für Grundstücke in Munsbach Gemarkung „An den Gruwen“

Für zwei Grundstücke von 71,5 Ar, gelegen im rückwärtigen Teil des Gewerbegebietes an der „rue Henri Tudor“ verzichtet die Gemeinde ebenfalls auf die Ausübung des Vorkaufsrechts. Der Verkaufspreis für diese Grundstücke liegt bei 17.483 € pro Ar.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4. Schriftliche Fragen der Räte

Rätin Michèle DIEDERICH dankt dem Förster und seinem Team für die gute Arbeit. Viele der im Sommer zugewachsenen Wege seien schön geputzt. Bei der Jagd letzte Woche sei nicht auf allen Wegen ein Warnhinweis gewesen. Besteht die Möglichkeit diese Informationen/Warnungen zu kontrollieren?

Laut **Schöffe Jean-Paul JOST** gibt es dafür ein klares Reglement, das einzuhalten ist. Auch auf dem Internetportal Geoportail.lu seien seit diesem Jahr alle Treibjagden veröffentlicht.

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung: 30. November 2016.

Séance du conseil communal

28.09.2016

Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), bourgmestre

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), échevin

Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP),

Jérôme LEHNERTZ (CSV), Pierre LIEBAERT (DP),

Claude MARSON (LSAP),

Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger),
Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusé: Victor BACK (Schëtter Bierger), échevin

Après avoir excusé **Monsieur Victor Back (Schëtter Bierger)**, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)** donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre informe les membres du conseil communal :

- qu'un nouveau service est offert à la population. Dès à présent, les habitants de la commune peuvent contacter par téléphone ou courriel, le « Service de Médiation » pour des problèmes de voisinage.
- que le projet de construction de la station d'élevage pour animaux de basse-cours sera présenté dans la prochaine séance du conseil communal avec l'avis juridique et le bail emphytéotique afférent ;
- que lors de la réunion avec les membres de la fabrique d'église de Schuttrange, il a été constaté sur base des titres de propriétés que l'église et une partie du cimetière appartiennent à la fabrique d'église.

Par après, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)** invite le conseil communal à participer à un dîner en commun après la cérémonie de la « Journée de commémoration » avec les membres du conseil communal de la commune jumelée de Siegelsbach.

Finalement, **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)**, informe les membres du conseil communal :

- que la rentrée scolaire s'est bien déroulée et il en remercie le personnel enseignant, le personnel de la maison relais et les parents d'élèves ;
- que la construction de la nouvelle crèche et de l'extension de la Maison Relais a pris un petit retard et que le déménagement dans les nouvelles infrastructures est prévu pendant les vacances de la Toussaint ;
- que le groupe de travail instauré pour le réaménagement des cours d'école du campus « An der Dällt » a élaboré des projets et en réalisera un premier au cours des prochaines semaines ;

- que l'équipe régionale « Klimateam » est e.a. en train d'élaborer un concept de gestion des déchets pour les communes du SIAS ;
- que le SIDEST est en train d'effectuer des travaux d'entretien et de nettoyage du réseau de canalisation dans le cadre de la construction de nouveaux bassins de rétention;
- que les communes de Contern, Niederanven, Sandweiler et Schuttrange invitent le 23 octobre 2016 à la manifestation « Faire Genoss um Kaffisdësch » avec des produits issus du commerce équitable, ainsi que des produits biologiques et régionaux, au centre culturel à Moutfort ;
- que la Maison Relais Schuttrange fêtera son 10^e anniversaire le vendredi, 30 septembre prochain ;
- que le collège échevinal invite le conseil communal, le personnel enseignant et le personnel de la Maison Relais à un « Pot de l'amitié » le 13 octobre 2016,»;
- que le samedi, 01 octobre 2016, aura lieu, dans le cadre de la « Semaine de Mobilité », le contre-la-montre en montée « Op de Kueleberg » organisé par la commission du transport et de la circulation et le « Veloclub l'Hirondelle ».

1.1. Adoption d'un projet d'aménagement particulier à Munsbach, « Um Klapp »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'adopter le projet d'aménagement particulier « Um Klapp » à Munsbach, présenté par le bureau d'architecture « Jean Petit Architectes s.a. » de Luxembourg pour le compte des conjoints Molitor concernant des fonds sis à Munsbach, rue Principale, lieu-dit « Um Klapp », inscrits au cadastre, section B de Munsbach, sous parties du numéro 910/3015, d'une contenance de 27,70 ares.

L'indemnité compensatoire, due conformément à l'article 34, point (2), de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain pour la cession inférieure au quart de la surface totale, servira à la réalisation des aménagements nécessaires pour le raccordement du PAP au réseau de mobilité douce (chemin piétonnier et piste cyclable) vers la gare de Munsbach.

1.2. Approbation des plans et devis pour l'aménagement d'un chemin de liaison entre Munsbach et Niederanven

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver les plans et le devis estimatif du 05 juillet 2016 élaborés par le bureau d'études « Schroeder & Associés s.a. » pour l'aménagement d'un chemin de liaison entre Munsbach et Niederanven au montant de 535.000,00 € ttc.

1.3. Décision concernant le reclassement de terrains du domaine public en domaine privé de la commune



Le conseil communal décide à l'unanimité de reclasser les terrains appartenant au domaine public communal et inscrits au cadastre de la commune de Schuttrange, section B de Munsbach, sous les numéros 1559/4334, 1559/4335, 1559/4336, 1559/4337 et 1559/4338, d'une superficie totale de 0,23 ares. Les terrains précités seront reclassés en domaine privé de la commune, ceci en vue de leur intégration dans le PAP « rue de la Vallée Sud ».

1.4. Approbation d'un acte de cession gratuite concernant un terrain à Uebersyren, rue de la Syre

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'acte de cession à titre gratuit, d'après lequel les propriétaires cèdent à la commune de Schuttrange un terrain, inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, section D d'Uebersyren, sous le numéro 178/3777, lieu-dit « rue de la Syre », contenant 0,07 ares.

1.5. Ajout d'un point à l'ordre du jour: Inscription d'un nouveau crédit au budget extraordinaire 2016 pour l'acquisition d'un terrain à Uebersyren

Approbation d'un acte de vente concernant l'acquisition d'un terrain à Uebersyren, lieu-dit « Am Oligsfeld »

Après avoir ajouté le point du crédit nécessaire à l'ordre du jour et après approbation de ce dernier, le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'acte de vente, aux termes duquel les propriétaires vendent à la commune de Schuttrange un terrain d'une contenance totale de 9,00 ares sis à Uebersyren, inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, section D de Uebersyren, sous le numéro 173/3046, lieu-dit « Am Oligsfeld », au prix de vente total de 371.100,00 €.

1.6. Approbation d'un acte de vente concernant l'acquisition de terrains à Munsbach, lieu-dit « Am Rahsselt »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'acte de vente, aux termes duquel les propriétaires vendent à la commune de Schuttrange deux terrains d'une contenance totale de 28,40 ares sis à Munsbach, inscrits au cadastre de la commune de Schuttrange, section B de Munsbach, sous les numéros 786/1818 et 789/562, lieu-dit « Am Rahsselt », au prix de vente total de 7.810,00 €.

1.7. Approbation d'un contrat de bail concernant des terrains sis à Munsbach, « Am Rahsselt »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter le contrat de bail à ferme entre le collège des bourgmestre et échevins et Monsieur Van der Kley et Madame Pigeon concernant deux terrains labourables, d'une contenance totale de 28,40 ares, sis à Munsbach, inscrits au cadastre de la commune de Schuttrange, section B de Munsbach, sous les numéros 786/1818 et 789/562, lieu-dit « Am Rahsselt ».

1.8. Approbation de contrats de bail concernant des terrains sis à Schuttrange, « An der Uecht »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter les contrats de bail du 01 août 2016 entre le collège des bourgmestre et échevins et les propriétaires des immeubles à Schuttrange, 8 et 10, an der Uecht.

1.9. Dénomination d'une rue au lotissement « rue de la Vallée » à Neuhaeusgen

Le conseil communal décide unanimement de dénommer la rue au lotissement « rue de la Vallée Nord » comme suit : « Um Plateau ».

2.1. Ajout d'un point à l'ordre du jour : Inscription d'un nouveau crédit au budget extraordinaire 2016 pour la transformation des infrastructures existantes dans la Maison Relais à Munsbach

Approbation des plan et devis pour la transformation des infrastructures existantes dans la Maison Relais à Munsbach

Après avoir ajoutée le point du crédit nécessaire au budget extraordinaire 2016 et après approbation de ce dernier, le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le plan et le devis estimatif du 13 septembre 2016 établis par l'architecte Simone Poeckes de Weiler-la-Tour pour la transformation des infrastructures de la crèche existante du campus « An der Dällt » à Munsbach au montant de 83.270,00 € ttc.

2.2. Approbation d'un devis pour l'acquisition de camionnettes pour le service technique

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le devis pour l'acquisition de deux camionnettes pour le service technique communal au montant de 79.852,50 € ttc.

2.3. Approbation d'un avenant à la convention pour la fourniture de copeaux de bois

Le conseil communal décide unanimement d'approuver l'avenant du 24 août 2016 à la convention pour la fourniture de copeaux de bois conclue avec la commune de Niederaanven.

2.4. Approbation d'une convention de prestation de cours de natation

Le conseil communal décide unanimement d'accepter la convention du 16 septembre 2016 conclue au sujet de la prestation de cours de natation et d'activités sportives avec les classes des cycles 1 et 2 de l'école fondamentale.

2.5. Approbation du tableau des modifications budgétaires pour l'exercice 2016

Le conseil communal décide unanimement d'approuver le tableau des modifications budgétaires (montant total des dépenses supplémentaires au service ordinaire de 93.000 €.

2.6. Approbation du compte de gestion de l'exercice 2013

Le conseil communal décide unanimement d'approuver le compte de gestion présenté par le receveur communal pour l'exercice 2013.

2.7. Approbation du compte administratif de l'exercice 2013

Le conseil communal décide avec sept voix contre trois d'approuver le compte administratif présenté par le collège des bourgmestre et échevins pour l'exercice 2013 :

Boni du compte de 2012	6.677.781,68 €
Recettes ordinaires	13.545.873,82 €
Recettes extraordinaires	2.216.328,72 €
Total des recettes	22.439.984,22 €
Mali du compte de 2012	0,00 €
Dépenses ordinaires	9.106.250,80 €
Dépenses extraordinaires	3.932.089,42 €
Total des dépenses	13.038.340,22 €
BONI	9.401.644,00 €

2.8. Approbation du compte de gestion de l'exercice 2014

Le conseil communal décide unanimement d'approuver le compte de gestion présenté par le receveur communal pour l'exercice 2014.

2.9. Approbation du compte administratif de l'exercice 2014

Le conseil communal décide avec sept voix contre trois d'approuver le compte administratif présenté par le collège des bourgmestre et échevins pour l'exercice 2014 :

Boni du compte de 2013	9.401.644,00 €
Recettes ordinaires	14.054.863,56 €
Recettes extraordinaires	1.482.248,89 €
Total des recettes	24.938.756,45 €
Mali du compte de 2013	0,00 €
Dépenses ordinaires	9.614.241,74 €
Dépenses extraordinaires	4.327.338,07 €
Total des dépenses	13.941.579,81 €
BONI	10.997.176,64 €

2.10. Approbation des titres de recettes des exercices 2015 et 2016

Le conseil communal décide unanimement d'approuver les titres de recettes des exercices budgétaires 2015 et 2016 qui seront joints aux comptes administratifs pour servir, lors de l'apurement de ceux-ci par l'autorité supérieure, de documents justificatifs à l'appui des recettes y inscrites :

Article budgétaire	Titre		Montant Recette
2/130/702800/99001	N° 1 du 01.04. 2015	Admin. Communale de Mompach Vente diverses du service incendie	4.000,00 €

2/130/702800/99001	N° 6 du 11.12. 2015	Feuerwehr Roßholzen Vente diverses du service incendie	1.800,00 €
Article budgétaire	Titre		Montant Recette
2/130/702800/99001	N° 1 du 15.03. 2016	Vente camionnette LS 109	2.250,00 €

3.1. Approbation du règlement concernant une subvention communale pour l'acquisition d'appareils ménagers énergétiquement performants

Le conseil communal décide unanimement d'approuver le règlement concernant une subvention communale pour l'acquisition d'appareils ménagers énergétiquement performants.

Les appareils ménagers suivants entrent en ligne de compte pour l'allocation d'un subside fixé comme suit :

Congélateur, réfrigérateur, combiné réfrigérateur/congélateur	100 Euros
Lave-vaisselle	100 Euros
Lave-linge, sèche-linge	100 Euros
Four, cuisinière avec four, cuiseur à vapeur	100 Euros
Pompes de circulation – chauffage (en cas de remplacement)	50 Euros

3.2. Approbation d'une subvention communale à la réalisation d'un audit énergétique pour petites et moyennes entreprises sur le territoire communal

Le conseil communal décide unanimement d'approuver le règlement concernant l'octroi d'une subvention communale à la réalisation d'un audit énergétique pour petites et moyennes entreprises sur le territoire communal.

Le montant de la subvention est fixé à 50 % du coût effectif. Le montant maximal de la subvention est fixé à 1.500 euros.

4.1. Confirmation de modifications urgentes du règlement communal de la circulation

Le conseil communal décide unanimement de confirmer les modifications urgentes du règlement communal de la circulation, arrêtées le 21 septembre respectivement 22 septembre 2016 par le collège des bourgmestre et échevins

5. Questions écrites des conseillers

Néant.

6. En séance à huis clos : affaires concernant le personnel communal

En séance à huis clos, le conseil communal décide sur divers dossiers concernant le personnel communal (prolongation du service provisoire ; nomination définitive ; promotion en grade)



Séance du conseil communal

26.10.2016

Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), bourgmestre

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Victor BACK (Schëtter Bierger), échevins

Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP),

Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusés: Jérôme LEHNERTZ (CSV), Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Après avoir excusé Monsieur le conseiller communal, Nicolas Welsch (DP), Monsieur le **bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)** donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre fait savoir aux membres du conseil communal que Monsieur Jérôme Lehnertz a saisi Monsieur le Ministre de l'Intérieur de sa démission de son mandat de conseiller communal, ceci pour des raisons professionnelles. Le collège des bourgmestre et échevins le remercie de son engagement dans l'intérêt de notre commune ;

Par après, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)**, informe les membres du conseil communal :

- que la « Journée de commémoration nationale » a eu lieu le samedi, 8 octobre 2016. Pendant ce weekend, des membres du conseil communal de la commune jumelée de Siegelsbach ont visité notre commune et ont participé à la cérémonie officielle de la journée commémorative ;

- qu'en date du 24 octobre 2016, la commune de Siegelsbach a fêté le 60e anniversaire de son bourgmestre Monsieur Uli Krempler. Le collège échevinal a été représenté par **Monsieur l'échevin Victor Back (Schëtter Bierger)** à cet événement, qui a présenté les vœux de la commune de Schuttrange à Monsieur Krempler et lui a remis un cadeau pour son anniversaire ;

- qu'une réunion supplémentaire du conseil communal aura lieu le 9 novembre 2016.

Finalement, **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)**, informe les membres du conseil communal :

- que le vendredi, 30 septembre 2016 ont eu lieu les festivités à l'occasion du 10e anniversaire de la Maison Relais Schuttrange ;

- que lors de la réunion du syndicat intercommunal SIDEST en date du 3 octobre 2016, le comité a approuvé 5 projets de construction de bassins de rétention sur le territoire de la commune de Schuttrange, ceci afin de

pouvoir bénéficier de la subvention étatique à hauteur de 60%. A partir du 1er janvier 2017, cette subvention sera diminuée à 50%. Les bassins de rétention seront réalisés au cours des prochaines années ;

- que lors de la réunion du 4 octobre 2016 du comité « Partenariat de cours d'eau Syre », le programme d'activité pour 2017 a été présenté ;

- que le 13 octobre 2016 a eu lieu le « Pot de l'amitié » entre les membres du conseil communal, le personnel enseignant et le personnel de la Maison Relais au centre culturel du campus « An der Dällt » à Munsbach ;

- qu'environ 150 personnes ont participé à la manifestation « Faire Genoss um Kaffisdösch » organisé le 23 octobre 2016 au centre culturel à Moutfort par les communes de Contern, Niederanven, Sandweiler et Schuttrange ;

- que samedi prochain la crèche déménagera dans ses nouvelles infrastructures et que les enfants y seront accueillis à partir du lundi, 31 octobre.

1.1. Approbation du plan de gestion des forêts communales pour l'exercice 2017

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le plan de gestion de l'année 2017 pour la propriété forestière de la commune de Schuttrange qui prévoit des investissements de 231.625,31 € et des recettes de 132.135,00 €.

1.2. Approbation des plans et devis pour la réalisation d'une station d'élevage pour animaux de basse-cour à Uebersyren

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le projet pour la construction d'une station d'élevage pour animaux de basse-cour à Uebersyren conformément aux plans et devis estimatifs établis par le bureau d'architecte « THALIS sàrl » d'Ingeldorf et le bureau d'ingénieurs-conseils « BEST sàrl » de Senningerberg, au montant total de 1.021.211,81 € TTC.

1.3. Approbation du projet de convention pour la réalisation d'une station d'élevage pour animaux de basse-cour à Uebersyren

Le conseil communal décide à l'unanimité

- d'approuver le projet de convention pour la réalisation d'une station d'élevage pour animaux de basse-cour à Uebersyren pour un coût d'investissement total de 1.021.211,81 € TTC ;

- d'accorder au « Cercle Avicole Schuttrange » un subside à hauteur d'un montant de 627.768,27 € pour la réalisation de la station d'élevage destinée à l'élevage d'animaux de basse-cour ;

- de charger le collège des bourgmestre et échevins à procéder à la signature avec le cercle avicole de la

convention pour la réalisation d'une station d'élevage pour animaux de basse-cour.

1.4. Approbation du projet de bail emphytéotique relatif à la réalisation d'une station d'élevage pour animaux de basse-cour à Uebersyren

Le conseil communal décide à l'unanimité

- d'approuver le projet de bail emphytéotique au profit du « Cercle Avicole Schuttrange » dans le cadre de la réalisation d'une station d'élevage pour animaux de basse-cour sur des fonds appartenant à la commune de Schuttrange, inscrits au cadastre, section « D » de Uebersyren sous parties des numéros 52/3030 et 53/3031, lieu-dit « Auf der Hoecht » ;
- de charger le collège des bourgmestre et échevins à procéder à la signature du bail emphytéotique sur base du projet rédigé par Me Patrick Serres de Remich, dès réception de toutes les pièces requises.

1.5. Approbation d'un devis pour l'aménagement d'une roseraie au parc du Château de Munsbach

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le devis de 49.618,53 € TTC pour l'aménagement d'une roseraie au parc du Château de Munsbach.

1.6. Approbation d'un devis pour l'acquisition d'un tracteur équipé pour les besoins du service technique

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le devis de 77.805,00 € TTC pour l'acquisition d'un tracteur équipé pour les besoins du service technique.

1.7. Approbation d'une convention de participation financière pour l'extension de la maison relais au campus « An der Dällt » à Munsbach

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention de participation financière pour l'extension de la maison relais au campus « An der Dällt » à Munsbach. La participation étatique totale porte sur un montant de 380.000,00 €.

2.1. Approbation de l'occupation des différents postes du personnel enseignant

Le conseil communal décide à l'unanimité d'arrêter la liste d'affectation du personnel enseignant de l'école fondamentale de la commune de Schuttrange pour l'année scolaire 2016-2017.

3. Questions écrites des conseillers

Néant.

Séance du conseil communal

09.11.2016

Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), bourgmestre

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Victor BACK (Schëtter Bierger), échevins

Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP),

Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusé: Jérôme LEHNERTZ (CSV), conseiller

Après avoir excusé Monsieur le conseiller communal, Jérôme Lehnertz (CSV), qui a adressé au Ministère de l'Intérieur sa démission de son mandat, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)**, invite les membres du conseil communal :

- à la manifestation « Wéi fonktionnéiert méng Gemeng » organisée en date du 12 novembre 2016 dans la salle de réunion du conseil communal à Schuttrange, place de l'Eglise ;
- à la « Journée intergénérationnelle » organisée par la commission des personnes âgées et la maison des jeunes « Schëtter Jugendhaus » en date du 12 novembre 2016 au centre culturel au campus « An der Dällt » à Munsbach.

Par après, **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)**, précise que la manifestation « Wéi fonktionnéiert méng Gemeng » est organisée dans le cadre de la campagne nationale de sensibilisation « Votz Egalité » du Ministère de l'Egalité des Chances. Cette campagne vise à renforcer la représentation des femmes dans la prise de décision politique au Luxembourg. La journée porte ouverte « Wéi fonktionnéiert méng Gemeng », organisée ce samedi, se propose d'animer le public intéressé à découvrir les services et grands projets, le fonctionnement administratif et concret des organes de décision et d'exécution au niveau communal, ceci en vue des élections communales 2017.

Ensuite, **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)**, informe les membres du conseil communal :

- que le fonctionnement de la nouvelle crèche et de l'extension de la Maison Relais a bien démarré ;
- que le sous-sol du bâtiment de la salle « Bichelgréitche » au campus « An der Dällt » à Munsbach a été inondé. Une fuite d'eau a été constatée au niveau du système de récupération de l'eau de pluie ;
- que lors de la plateforme de la maison des jeunes « Schëtter Jugendhaus », le programme d'activités pour l'année 2017 a été présenté.



Finalement, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)** fait savoir que cette semaine, la commune a accueilli son 4.000e habitant.

1.1. Approbation du projet de modification ponctuelle du Plan d'Aménagement Général de la commune de Schuttrange concernant des fonds sis à Munsbach, lieu-dit « Schlasspesch »

Le conseil communal décide avec neuf voix et une abstention d'approuver le projet de modification ponctuelle « Ferme de Munsbach », du Plan d'Aménagement Général de la commune de Schuttrange, concernant des fonds sis à Munsbach, lieu-dit « Schlasspesch », inscrits au cadastre de la commune, section B de Munsbach, sous les numéros : partie du 1346/4312 et partie du 1346/4314, modification ponctuelle qui vise le reclassement des fonds précités actuellement classés en « secteur de faible densité I (régime 1937) » partiellement superposé d'une « zone d'aménagement différé (régime 1937) » en « zone d'habitation 2 (régime 2011) » ainsi qu'en « zone de jardins familiaux (régime 2011) » composé de

- la nouvelle partie graphique, modifiée sur base de l'avis émis par la Commission d'Aménagement en date du 12 août 2016 par le bureau Zilmpla s.à.r.l., 5, rue de Godbrange L-6118 Junglinster, en date du 07.10.2016 ;
- la partie écrite modifiée sur base de l'avis de la Commission d'Aménagement du 12 août 2016 par le bureau Zilmpla s.à.r.l., 5, rue de Godbrange L-6118 Junglinster, en date du 07.10.2016.

2.1. Approbation d'un acte de cession gratuite concernant un terrain à Schuttrange au lieu-dit « Im Leyen Grund »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'acte de cession à titre gratuit n° 5621 signé le 25 octobre 2016 concernant un terrain inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, section A de Schuttrange, sous le numéro 524/4541, lieu-dit « Im Leyen Grund ».

3.1. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption pour des terrains sis « Léebierg », section « A » de Schuttrange

Le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption aux prix et aux conditions mentionnés dans le dossier de notification concernant la vente d'un terrain adjacent au périmètre d'agglomération, inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, section « A » de Schuttrange, sous le numéro 519/4114, sis « Léebierg ».

3.2. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption pour des terrains sis « An den Gruwen », section « B » de Munsbach

Le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption concernant la vente de deux terrains dans la zone d'aménagement différé du périmètre d'agglomération, inscrits au cadastre de la commune de Schuttrange, section « B » de Munsbach, sous les numéros 916/80 et 916/81, sis « An den Gruwen ».

4. Questions écrites des conseillers

Néant.

Commune council meeting

28.09.2016

Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Mayor

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Aldermen

Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Jérôme LEHNERTZ (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP),

Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP), Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apologies: Victor BACK (Schëtter Bierger), Alderman

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP) opened the meeting and welcomed those present. Apologies were received from **Alderman Victor Back (Schëtter Bierger)**. The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the Commune publication "Gemeindeblatt".

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP) continued the meeting by informing the members of the Commune Council of the following:

- a new service has been launched in the Commune. Residents of the Commune can now contact the new service « Service de Médiation » by telephone or by post regarding any problems in the neighbourhood;
- the proposal regarding the setting up of a breeding station for poultry animals will be presented at the next Commune Council meeting along with the legal opinion and the details of the long-term lease;
- during a meeting with members of the Church Council of Schuttrange it came to light that according to the church property titles the church and part of the church graveyard actually belong to the Church Council.

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP) invited members of the Commune Council to take part in a dinner to be held in the Commune for members of the Commune Council of Schuttrange and members of the Commune Council of the

twinning Commune of Siegelsbach due to held after the celebration for « Journée de commémoration ».

Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger) then informed members of the Commune Council meeting of the following:

- the start of the new school year was a success and **Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** thanked the teaching staff at the school, the staff at the Maison Relais and the parents ;
- there has been a delay in starting the construction work on the new crèche and the extension of the Maison Relais and the move into the new building is now foreseen to take place during the November half-term;
- the Working Group set up to look into changes to the school grounds for the Commune's School « An der Dällt » has finalised various projects and will carry out the first projects in the coming weeks;
- the regional team « Klimateam » is developing a waste management concept for the Communes in SIAS ;
- SİDEST is carrying out maintenance and cleaning work on the pipeline network as part of the construction of new retention basins;
- the initiative « Faire Genoss um Kaffisdësch » organised by the Communes of Contern, Niederanven, Sandweiler and Schuttrange will take place on 23 October 2016 at the Cultural Centre in Moutfort. Fair Trade products and organic and regional products will be on sale ;
- the Maison Relais Schuttrange is celebrating its 10th anniversary on Friday, 30th September 2016 ;
- the Mayor and the Aldermen would like to invite members of the Commune Council, all staff at the Commune's school and personnel at the Maison Relais to a « Pot de l'amitié » to be held on 13th October 2016»;
- the event « Op de Kuelebiërg » organised within the framework of the « Semaine de Mobilité », by the Committee on Transport and Traffic and the « Veloclub l'Hirondelle » is due to take place on Saturday, 1st October 2016.

1.1. Approval of a special project at « Um Klapp » in Munsbach

The Commune Council unanimously agreed to approve a special project concerning « Um Klapp » in Munsbach and presented by the firm of architects « Jean Petit Architectes s.a. » from Luxembourg on behalf of the consortium Molitor and regarding land situated at « Um Klapp », rue Principale in Munsbach and registered in the Commune's Land Registry under Section B of Munsbach under Number 910/3015. The land concerned is 27,70 ares.

The compensatory amount payable in accordance with Article 34 (2) of the amended law of 19 July 2004 on development with Communes and urban development for the transfer of less than one quarter of the total area will be used for the implementation of the necessary facilities

for the connection of the PAP to mobility networks such as a pedestrian footpath and cycle path to Munsbach train station.

1.2. Approval of the plans and specifications for a connecting path between Munsbach and Niederanven

The Commune Council unanimously agreed to approve the plans and specifications of 5th July 2016 produced by the office of consultants « Schroeder & Associés s.a. » for the development of a connecting path between Munsbach and Niederanven. The estimate for this project is EUR 535,000.00.

1.3. Commune Decision regarding the re-classification of land within the Commune from public land to private land

The Commune Council unanimously agreed on the re-classification of land within the Commune from public land to private land. The land concerned is registered in the Commune of Schuttrange's Land Registry under section B of Munsbach under Numbers 1559/4334, 1559/4335, 1559/4336, 1559/4337 and 1559/4338 and is an area of 0,23 Ares. The pieces of land concerned have been re-classified as private land within the Commune in order to set up PAP and the «rue de la Vallée Sud ».

1.4. Approval of the Deed of Assignment at no cost for a piece of land in rue de la Syre in Uebersyren

The Commune Council unanimously agree to approve the deed of assignment, Number 383/2016, at no cost between the owner and the Commune of Schuttrange concerning a piece of land registered in the Commune of Schuttrange's Land Registry under Section D of Uebersyren under Number 178/3777. The piece of land concerned is situated in « Rue de la Syre » and is 0,07 Ares.

1.5. Additional Item to be added to the Agenda of the Commune Council Meeting: Approval of an additional loan to the Extraordinary Budget for e 2016 in order to purchase a piece of land in Uebersyren

Approval of a Purchase Agreement for the purchase of a piece of land situated at « Am Oligsfeld » in Uebersyren

After agreement to the additional loan to the extraordinary Budget for 2016, the Commune Council unanimously agreed to approve Purchase Agreement according to which the owners will sell a piece of land 9,00 Ares in size and situated in Uebersyren to the Commune of Schuttrange for a total purchase price of EUR 371,100.0. The land in question is registered in the Land Registry of the Commune of Schuttrange under Section D of Uebersyren, under Number 173/3046 and is situated at « Am Oligsfeld ».

1.6. Approval of a Purchase Agreement for the purchase of a piece land situated at « Am Rahsselt » in Munsbach

The Commune Council unanimously agreed to approve Purchase Agreement according to which the owners will sell two pieces of land 28,40 Ares in size and situated in Munsbach to the Commune of Schuttrange for a total



purchase price of EUR 7,810.00. The land in question is registered in the Land Registry of the Commune of Schuttrange under Section B of Munsbach, under Numbers 786/1818 and 789/562 and is situated at « Am Rahsselt ».

1.7. Approval of a lease agreement for land in « Am Rahsselt » in Munsbach

The Commune Council unanimously agreed to approve the lease agreement signed between the Mayor and the Aldermen and Mr Van der Kley and Mrs Pigeon concerning two pieces of land situated in Munsbach and with a total size of 28,40 Ares. The land concerned is registered in the Commune of Schuttrange's Land Registry under Section B of Munsbach under the Numbers 786/1818 and 789/562 and is situated in « Am Rahsselt ».

1.8. Approval of a lease agreement for land in , « An der Uecht » in Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed to approve the lease agreements of 1st August 2016 signed between the Mayor and Aldermen and the couples Darlington-MC Dermott and Stiefer-Majerus residing at 8 an der Uecht and 10, an der Uecht in Schuttrange.

1.9. Naming of a street in the housing estate « Rue de la Vallée » in Neuhaeusgen

The Commune Council unanimously agreed to name a street in the housing estate «rue de la Vallée Nord » as follows: « Um Plateau ».

2.1. Additional Item to be added to the Agenda of the Commune Council Meeting: Approval of a new loan to the Extraordinary budget for 2016 for construction work to the existing infrastructure of the Crèche and Maison Relais in Munsbach

Approval of the plans and specifications for construction work to the existing infrastructure of the Crèche and Maison Relais in Munsbach

After agreement to the necessary loan to the extraordinary Budget for 2016, The Commune Council unanimously agreed to approve the plans and specifications of 13th September 2016 as produced by the architect firm Simone Poeckes of Weiler-la-Tour for construction work to the existing infrastructure of the crèche and Maison Relais at the Commune's school campus « An der Dällt » in Munsbach. The estimate for the work is EUR 83,270.00.

2.2. Approval of an estimate for the purchase of two vans for the Commune's Technical Service

The Commune Council unanimously agreed to approve an estimate for the amount of EUR 79,852.50 for the purchase of two vans for the Commune's Technical Service.

2.3. Approval of an amendment to the agreement on the supply of wood chippings

The Commune Council unanimously agreed to approve an amendment to the Agreement of 24th August 2016

regarding the supply of wood chipping as agreed with the Commune of Niederranven.

2.4. Approval of an agreement providing swimming lessons

The Commune Council unanimously agreed to approve the Agreement of 16th September 2016 to provide swimming lessons and sport activities to the classes of Cycle 1 and 2 of the Commune's primary school.

2.5. Approval of the table of budgetary changes for the financial year 2016

The Commune Council unanimously agreed to approve the table of budgetary changes for the financial year 2016. The amount concerned for additional expenses is EUR 93,000 €.

2.6. Approval of the management account for the financial year 2013

The Commune Council unanimously agreed to approve the management account for the financial 2013 as presented by the "receveur communal".

2.7. Approval of the administrative account for the financial year 2013

The Commune Council agreed by 7 votes to 3 to approve the administrative account for the financial year 2013 as presented by the Mayor and Aldermen. The Commune Council agreed as follows :

Account Credit from 2012	6.677.781,68 €
Ordinary Expenses	13.545.873,82 €
Extraordinary Expenses	2.216.328,72 €
Total Amount of Revenue	22.439.984,22 €
Account deficit from 2012	0,00 €
Ordinary Expenses	9.106.250,80 €
Extraordinary Expenses	3.932.089,42 €
Total Amount of Expenses	13.038.340,22 €
Credit	9.401.644,00 €

2.8. Approval of the management account for the financial year 2014

The Commune Council unanimously agreed to approve the management account for the financial year 2014 as presented by the "receveur communal".

2.9. Approval of the administrative account for the financial year 2014

The Commune Council agreed by 7 votes to 3 to approve the administrative account for the financial year 2014 as presented by the Mayor and the Aldermen. The Commune Council agreed as follows:

Account Credit from 2013	9.401.644,00 €
Ordinary Expenses	14.054.863,56 €
Extraordinary Expenses	1.482.248,89 €
Total Amount of Revenue	24.938.756,45 €
Account Deficit from 2013	0,00 €
Ordinary Expenses	9.614.241,74 €
Extraordinary Expenses	4.327.338,07 €
Total Amount of Expenditure	13.941.579,81 €
BONI	10.997.176,64 €

2.10. Approval of purchases for the financial years 2015 and 2016

The Commune Council unanimously agreed to approve purchases for the financial years 2015 and 2016 as detailed in the Administrative Accounts and approved by the appropriate authority and corresponding receipts. The Commune Council agreed as follows:

Budget Article Number	Article		Amount as per the receipt
2/130/702800/99001	N° 1 of 01.04. 2015	Commune Administration Mompach Various purchases made by the Fire Service	4.000,00 €
2/130/702800/99001	N° 6 of 11.12. 2015	Various purchases made by the Fire Service	1.800,00 €
Budget Article Number	Article		Amount as per the receipt
2/130/702800/99001	N° 1 of 15.03. 2016	Mr Mike Grünholz Purchase of a van LS 109	2.250,00 €

3.1. Approval of a Commune subsidy for the purchase of energy efficient household appliances

The Commune Council unanimously agreed to approve a Commune subsidy for the purchase of energy efficient household appliances.

The following Commune subsidies are available for the purchase of energy efficient household appliances as listed:

Freezer, Refrigerator, Fridge/Freezer	100 Euros
Dishwasher	100 Euros
Washing Machine, Tumble Dryer	100 Euros
Oven, Hob and Oven, Steamer	100 Euros
Circulation pumps – heating (in the case of being replaced)	50 Euros

3.2. Approval of a Commune subsidy to carry out an energy assessments for small and medium sized businesses in the Commune

The Commune Council unanimously agreed to approve a Commune subsidy to carry out energy assessments for small and medium sized businesses in the Commune.

The amount of the subsidy is fixed at 50 % of the actual cost. The maximum amount of the Commune subsidy is set at EUR 1,500.

4.1. Approval of urgent changes to the Commune's traffic regulations

The Commune Council unanimously agreed to approve urgent changes made to the Commune's traffic regulations as agreed by the Mayor and Aldermen on 21st September and 22nd September 2016.

5. Written questions by the councillors

None.

6. In a closed session: Matters regarding Commune staff

During a closed session, the Commune Council made various decisions on various matters regarding Commune staff (prolonging provisional contracts, issuing permanent contracts and promotions).

Commune council meeting

26.10.2016

Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Mayor

Jean-Paul JOST, Victor BACK (Schëtter Bierger), Aldermen

Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP),

Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP),

Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apologies: Jérôme LEHNERTZ (CSV), Nicolas WELSCH (DP), Councillors

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP) opened the meeting and welcomed those present. Apologies were received from Councillor Jérôme Lehnertz (CSV) and Councillor Nicolas Welsch (DP). The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the Commune publication "Gemeindeblatt".



The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP) informed the members of the Commune Council that Councillor Jérôme Lehnertz (CSV) has been appointed to the position of Interior Minister and is therefore resigning from his role as Commune Councillor due to professional reasons. The Mayor and Aldermen thanked Councillor Jérôme Lehnertz (CSV) for his work in the Commune of Schuttrange.

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP) continued the meeting by informing the members of the Commune Council of the following:

- The « Journée de commémoration nationale » celebrations took place on Saturday, 8th October 2016. Members from the Commune Council Siegelsbach which is twinned with the Commune of Schuttrange visited the Commune of Schuttrange during the celebrations and took part in the official ceremony ;
- The Commune of Siegelsbach celebrated the 60th birthday of its Mayor, Uli Kremser, on 24th October 2016. The Mayor and the Aldermen represented by **Alderman Victor Back (Schëtter Bierger)** attended the celebrations and presented a birthday present to Mayor Uli Kremser on behalf of the Commune of Schuttrange;
- An additional meeting of the Commune Council will take place on 9th November 2016.

Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger) then informed the members of the Commune Council of the following:

- The celebrations for the 10 year anniversary of the Maison Relais in Schuttrange took place on Friday, 30th September 2016;
- Following the meeting with the inter-communal syndicate SIDEST on 3rd October 2016, the committee has approved 5 projects for the construction of retention ponds within the Commune of Schuttrange in order to benefit from the State subsidy of 60%. The State subsidy will be reduced to 50% as of 1st January 2017. The retention ponds will be built during the course of the next few years ;
- The programme of activities for 2017 was presented by the committee « Partenariat de cours d'eau Syre » during its meeting held on 4th October 2016 ;
- The event « Pot de l'amitié » for members of the Commune Council, teaching staff at the school and staff at the Maison Relais took place on 13th October 2017 at the Cultural Centre at the « An der Dällt » school campus in Munsbach ;
- Approximately 150 people took part in the « Faire Genoss um Kaffisdësch » event which took place on 23rd October 2016 at the Cultural Centre in Moutfort and was organised by the Communes of Contern, Niederanven, Sandweiler and Schuttrange ;
- The crèche will move to its new building next Saturday and the children will be welcomed in the new building as of Monday, 31st October 2016.

1.1. Approval of the Commune's Forest Management Plan for the Year 2017

The Commune Council unanimously agreed to approve the Forest Management Plan for the year 2017 regarding the forest area in the Commune of Schuttrange providing for an investment of an amount of EUR 231,625.31 and receipts for an amount of EUR 132,135.00.

1.2. Approval of the plans and estimates for an animal breeding farm in Uebersyren

The Commune Council unanimously agreed to approve the project for the setting up of an animal breeding farm in Uebersyren as per the plans and estimates produced by the architect firm « THALIS sàrl » in Ingeldorf and the engineering consultancy firm « BEST sàrl » in Senningerberg. The quote is for a total amount of EUR 1,021,211.81.

1.3. Approval of the project to set up an animal breeding farm in Uebersyren

The Commune Council unanimously agreed upon the following:

- To approve the project to set up an animal breeding farm in Uebersyren for a total amount of EUR 1,021,211.81 ;
- To grant a subsidy for the amount of EUR 627,768.27 to the group « Cercle Avicole Schuttrange » to set up an animal breeding farm ;
- To appoint the Mayor and Aldermen to sign the agreement with the group « Cercle Avicole Schuttrange » in order to set up an animal breeding farm.

1.4. Approval of a lease agreement for an animal breeding farm Uebersyren

The Commune Council unanimously agreed upon the following:

- To approve the lease agreement for the group « Cercle Avicole Schuttrange » in order to set up an animal breeding farm in the Commune of Schuttrange on premises registered in the Land Register of the Commune of Schuttrange under Section « D » of Uebersyren under Numbers 52/3030 and 53/3031 and situated in « Auf der Hoecht » ;
- To appoint the Mayor and Aldermen to sign the lease agreement on the basis of the project as established by Mr Patrick Serres of Remich once all the required information is received.

1.5. Approval of an estimate for the planting of a rose garden in the gardens of the Château de Munsbach

The Commune Council unanimously agreed to approve an estimate for the planting of a rose garden in the gardens of the Château de Munsbach for a total amount EUR 49,618.53.

1.6. Approval of an estimate for the purchase of a tractor for the Commune's Technical Services Department

The Commune Council unanimously agreed to approve an estimate for the purchase of a tractor for the Commune's Technical Services Department for a total amount of 77,805.00.

1.7. Approval of an agreement for a financial contribution for the extension of the Maison Relais at the school campus « An der Dällt » in Munsbach

The Commune Council unanimously agreed to approve an agreement for a financial contribution for the extension of the Maison Relais at the school campus « An der Dällt » in Munsbach. The Commune will make a contribution for a total amount of EUR 380,000.00.

2.1. Approval of various appointments of teaching staff at the Commune's primary school

The Commune Council unanimously agreed to approve the list of teaching staff at the Commune of Schuttrange's primary school for the school 2016-2017.

3. Written questions received by councillors

None.

Commune council meeting

09.11.2016

Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Mayor

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Victor BACK (Schëtter Bierger), Aldermen

Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP),

Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP),

Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP),

Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apologies: Jérôme LEHNERTZ (CSV), Councillor

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP) opened the meeting and welcomed those present. Apologies were received from Councillor Jérôme Lehnertz (CSV) who has been appointed to the position of Interior Minister and has therefore resigned from his role as Commune Councillor due to professional reasons. The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the Commune publication "Gemeindeblatt".

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP) continued by inviting all members of the Commune Council to attend the following events:

- The information event « Wéi fonctionneiert meng Gemeng » (« How does my Commune work ») to be held on 12th November 2015 in the Meeting Room at the Commune of Schuttrange in place de l'Eglise in Schuttrange ;
- The « Journée intergénérationnelle » event organised by the Committee for the Elderly and the Commune's Youth Club « Schëtter Jugendhaus » to be held on 12th November 2016 at the Cultural Centre at the « An der Dällt » school campus in Munsbach.

Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger) went on to inform members of the Commune Council that the information event « Wéi fonctionneiert meng Gemeng » (« How does my Commune work ») is being organised within the framework of the national campaign « Votez Egalité », an initiative being organised nationwide by the Ministry on Equal Opportunities.

Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger) highlighted that this campaign has been set up to support and strengthen

the representation of women in the political decision-making process in Luxembourg. **Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** explained that the open-day information event « Wéi fonctionneiert meng Gemeng » due to take place on Saturday, 12th November 2016 has been arranged in order to engage with the general public and to be able to inform interested parties about the services provided by the Commune and major projects taking place in the Commune, as well as to provide information about the administrative tasks and specific tasks carried out by the decision-makers at a Commune level. **Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** stressed the importance of this event with Commune Elections due to take place in 2017.

Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger) continued the meeting by informing the members of the Commune Council of the following:

- The move to the new crèche and the new facilities with the extension of the Maison Relais has been a success;
- The cellar area of the « Bichelgrëichen » building on the « An der Dällt » school campus in Munsbach has been flooded due to a water leak in the device to collect rainwater ;
- The Commune's youth club « Schëtter Jugendhaus » have announced their programme of activities for the year 2017.

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP) informed members of the Commune Council meeting that the number of residents in the Commune had reached the number of 4000 that week.

1.1. Approval of a draft amendment to the Commune of Schuttrange's General Management Plan regarding a reclassification in the Commune and namely concerning « Schlasspesch » in Munsbach

The Commune Council decided by nine votes to one abstention to approve the draft amendment to the Commune of Schuttrange's General Management Plan regarding the « Ferme de Munsbach » and a reclassification in the Commune namely concerning « Schlasspesch » in Munsbach as registered in the Commune of Schuttrange's Land Registry under Section B Munsbach under the Numbers 1346/4312 and 1346/4314. The amendment in question relates to a change to the reclassification in the Commune of the above-mentioned area in the Commune which was previously classified as a « secteur de faible densité I (régime 1937) » (« a low density area »)



and in part a « zone d'aménagement différé (régime 1937) » («a deferred management area») and a « zone d'habitation 2 (régime 2011)» as well as a «zone de jardins familiaux (régime 2011) » to "zone 2 (scheme 2011). The amendment to the reclassification is based on the following:

- the new graphics as amended in accordance with the Opinion of the «Commission d'Aménagement» (the Planning Commission) of 12th August 2016 produced by the company Zilmplan s.à.r.l., business address 5 rue de Godbrange L-6118 Junglinster on 7th October 2016;
- the written changes as amended in accordance with the Opinion of the «Commission d'Aménagement» (the Planning Commission) of 12th August 2016 as drawn up for the Commune Council Vote) and produced by the company Zilmplan s.à.r.l., business address 5 rue de Godbrange L-6118 Junglinster on 7th October 2016.

2.1. Approval of a transfer of deeds at no cost concerning a plot of land situated at « Im Leyen Grund » in Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed to approve the transfer of deeds at no cost, Reference Number 5621, signed on 25th October 2016 before Maître Frank Molitor, Notary with place of business in Luxembourg, according to which the Commune of Schuttrange agrees to transfer plot of land

situated at « Im Leyen Grund » in Schuttrange and registered in the Commune of Schuttrange's Land Registry under Section A Schuttrange under Number 524/4541.

3.1. Commune Council Decision regarding the use of a right of pre-emption regarding a plot of land situated at « Léebierg » in Schuttrange and registered in the Commune's Land Registry under Section A Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed not to exercise the Commune's right of a pre-emption regarding the sale of a piece of land situated at « Léebierg » in Schuttrange and registered in the Commune of Schuttrange's Land Registry under Section A Schuttrange under Number 519/4114.

3.2. Commune Council Decision regarding the use of a right of pre-emption regarding the sale of two plots of land situated at « An den Gruwen » in Munsbach and registered in the Commune's Land Registry under Section B Munsbach

The Commune Council unanimously agreed not to exercise the Commune's right of a pre-emption regarding the sale of two plots of land situated at « An den Gruwen » in Munsbach and registered in the Commune of Schuttrange's Land Registry under Section B Munsbach under Numbers 916/80 and 916/81.

4. Written questions received by councillors. None.

Philippe Hutmacher vereidigt Neues Gemeinderatsmitglied in der Gemeinde Schüttringen

Am 30. November 2016 hat Bürgermeister Jean-Pierre Kauffmann Herrn Philippe Hutmacher (CSV) als neues Mitglied im Gemeinderat vereidigt. Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung nahm Bürgermeister Jean-Pierre Kauffmann dem neuen

Ratsmitglied den per Gesetz vorgeschriebenen Eid ab und bedankte sich bei Herrn Jérôme Lehnertz (CSV), der aus beruflichen Gründen, sein Amt als Gemeinderatsmitglied abgetreten hat.





Mention de la Publication de Règlements

(article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988)

Règlement concernant l'octroi d'une subvention communale pour l'acquisition d'appareils ménagers énergétiquement performants

En sa séance du 28 septembre 2016, le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant adoption du règlement communal concernant l'octroi d'une subvention communale pour l'acquisition d'appareils ménagers énergétiquement performants. Ladite décision a été publiée en due forme.

Règlement concernant l'octroi d'une subvention communale à la réalisation d'un audit énergétique pour petites et moyennes entreprises sur le terrain communal

En sa séance du 28 septembre 2016, le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant adoption du règlement communal concernant l'octroi d'une subvention communale à la réalisation d'un audit énergétique pour petites et moyennes entreprises sur le terrain communal. Ladite décision a été publiée en due forme.

Adoption de la modification du PAP. « In der Acht » à Schuttrange

En sa séance du 25 mai 2016, le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant adoption de la modification du plan d'aménagement particulier concernant des fonds sis à Schuttrange au lieu-dit « In der Acht ». Cette décision a été approuvée par Monsieur le Ministre de l'Intérieur en date du 04 octobre 2016 et a été publiée en due forme.



LES FEMMES ET HOMMES SONT ÉGAUX EN DROITS ET EN DEVOIRS. C'EST INSCRIT DANS LA CONSTITUTION.

ET DANS LA VIE DE TOUS LES JOURS ?

- ... les hommes gagnent 8,6% de plus que les femmes pour un même travail
- ... les femmes occupent moins de 20% de postes à responsabilité dans l'économie
- ... 35,9% des femmes travaillent à temps partiel, contre 4,3% des hommes
- ... 76% des bénéficiaires d'un congé parental sont des femmes
- ... 92 des 105 bourgmestres sont des hommes

ET SI VOUS VOUS ENGAGIEZ, MADAME, POUR AIDER À FAIRE CHANGER LES MENTALITÉS ?



plan K



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Égalité des chances

www.mega.public.lu



Information des Gemeindeordnungshüters Information de l'Agent municipal

Hinweis des Ordnungshüters

Der Ordnungshüter weist darauf hin, dass gemäß dem allgemeinen Polizeireglement der Gemeinde Schuttrange vom 06. Juli 2011 die Eigentümer und Mieter von Immobilien verpflichtet sind die Sauberkeit der Wege und Bürgersteige auf der gesamten Breite des Grundstücks zu gewährleisten.

Während des Winter müssen die Wege und Bürgersteige obligatorisch von Schnee und Eis befreit werden damit die Fußgänger sich dort ohne Gefahr bewegen können.

Rappel de l'agent municipal

L'agent municipal rappelle que conformément au règlement général de police de la commune de Schuttrange du 06 juillet 2011 les propriétaires et locataires d'immeubles sont tenus de veiller à la propreté des chemins et trottoirs sur toute la largeur de leur immeuble.

Pendant l'hiver, les chemins et trottoirs doivent obligatoirement être débarrassés de la neige et du verglas afin de permettre aux piétons de circuler sans danger.

FÊTE NATIONALE 2017



Chers Citoyens,

Dans le cadre de l'organisation de la Fête Nationale le 23 juin 2017, nous sommes à la recherche de nouveaux groupes qui aiment représenter leur pays par un stand culinaire national.

Si vous êtes intéressés, vous pouvez vous adresser à Madame Thommes qui sera à votre disposition pour vous renseigner sur tous les détails au téléphone. 35 01 13-226.

Nous serions ravis de vous accueillir parmi notre équipe pour l'année 2017.

Dear Citizens,

As part of the organization of the National Holiday on 23rd June 2017, we are looking for news groups who like to represent their country by a national culinary stand.

If you are interested, you can contact Mrs. Thommes, who will be at your disposal to inquire about all details at the following telephone number 35 01 13-226.

We would be delighted to welcome you to our team for the year 2017.

Liebe Mitbürger,

Im Rahmen der Organisation des Nationalfeiertags, am 23. Juni 2017, sind wir auf der Suche nach neuen Gruppen, die gerne ihr Land mit kulinarischen Spezialitäten aus der Heimat vorstellen wollen.

Bei Interesse, wenden Sie sich unter folgender Telefonnummer 35 01 13-226 an Frau Thommes, die Ihnen gerne zur Abklärung sämtlicher Details zur Verfügung stehen wird. Wir freuen uns Sie in unserer Mitte willkommen zu heißen.





Vom Kakaoanbau hängt der Lebensunterhalt von mehr als 14 Millionen Kleinbauern, Arbeitskräften und deren Familien in über 30 Ländern des Südens ab. Über 70% der weltweiten Kakaoproduktion stammen aus Westafrika. Die größten Produktionsländer sind die Elfenbeinküste und Ghana, gefolgt von Indonesien, Nigeria, Brasilien, Kamerun und Ecuador. Ungefähr 90% des weltweiten Kakaoanbaus stammen von kleinen Familienbetrieben. 5 Großunternehmen beherrschen mehr als die Hälfte des Weltmarktes.

FAIRTRADE KAKAO IN LUXEMBURG



FAIRTRADE ZAHLEN UND FAKTEN



FAIRTRADE STANDARDS

Fairtrade stärkt die Position von Kleinbauern auf dem Weltmarkt. Dank der Fairtrade Standards verbessern sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kakaobauern und ihrer Familien. Die Fairtrade Standards sind auf den drei Säulen der nachhaltigen Entwicklung aufgebaut: Ökonomie, Soziales und Ökologie.

ÖKONOMIE

- Der festgesetzte Mindestpreis deckt die Produktions- und Lebenshaltungskosten und erlaubt den Produzentenfamilien somit ein menschenwürdiges Leben zu führen
- Fairtrade Prämie, die in soziale Projekte der Gemeinschaft investiert wird
- Langfristige Handelsbeziehungen zwischen Produzentenkooperativen und Importeuren
- Vorfinanzierung, um langfristig planen zu können

SOZIALES

- Arbeitsbedingungen nach Richtlinien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- Gemeinschaftsprojekte
- Versammlungs- und Gewerkschaftsfreiheit
- Diskriminierungsverbot
- Verbot von illegaler und ausbeuterischer Kinderarbeit

ÖKOLOGIE

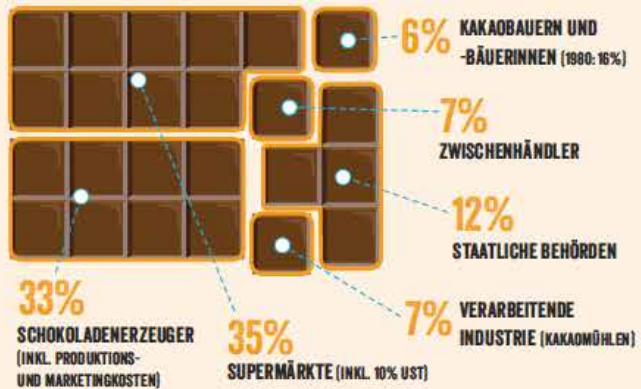
- Liste verbotener Substanzen
- Umweltschonender Anbau
- Förderung des biologischen Anbaus durch einen Biozuschlag
- Verbot gentechnisch veränderter Organismen



DER KAKAO WELTMARKT UND SEINE PROBLEMATIKEN

- Viele Kakaoproduzenten verdienen weniger als 1,25 Dollar am Tag und leben somit unter der Armutsgrenze
- Gefährliche Arbeit ohne Gesundheitsschutz, Diskriminierung und unbezahlte Überstunden sind die Regel
- Durch unverantwortlichen Umgang mit Pestiziden, exzessive Bewirtschaftung und Monokulturen wird die Umwelt zerstört und die Fruchtbarkeit der Böden nimmt ab
- Der Klimawandel bringt zunehmend Krankheiten und eine Verringerung nutzbarer Anbauflächen mit sich. Der schlechte Zustand vieler Kakaobäume führt zu schlechten Ernten und niedriger Qualität
- Die Verarmung der Kakaobauern und mangelnde Nachhaltigkeit führen dazu, dass der Kakaoanbau für künftige Generationen nicht mehr rentabel ist

WER BEKOMMT WIE VIEL VOM PREIS DES KAKAOS IN EINER TAFEL SCHOKOLADE?



STEIGENDE NACHFRAGE NACH KAKAO + IMMER WENIGER KAKAOBAUERN: AB 2025 KEINE SCHOKOLADE MEHR?!



STUDIE: KINDERARBEIT AUF KAKAOPLANTAGEN

Laut einer Studie der Tulane University aus dem Jahr 2015 ist die Zahl arbeitender Kinder auf Kakaoplantagen in Westafrika gestiegen, dies entgegen der Selbstverpflichtung der Süßwarenindustrie, bis zum Jahre 2020 ausbeuterische Kinderarbeit in Westafrika zu beseitigen. Im Zeitraum 2013/14 arbeiteten allein in Ghana und der Elfenbeinküste rund 2,26 Millionen Kinder im Alter von 5 bis 17 Jahren in der Kakaoproduktion. Das sind 443.000 Kinder mehr als noch fünf Jahre zuvor. Rund 90% von ihnen verrichteten gefährliche Arbeiten.

WAS TUT FAIRTRADE GEGEN AUSBEUTERISCHE KINDERARBEIT?

Das Fairtrade System verpflichtet sich, die Ursachen von Kinderarbeit und die Ausbeutung von Kindern zu bekämpfen. Über die strengen Fairtrade Standards hinaus unterstützt Fairtrade seine Produzentenorganisationen dabei, weitere Maßnahmen gegen ausbeuterische Kinderarbeit zu ergreifen. Die Produzentenorganisationen aus den Ländern, in denen illegale Kinderarbeit in der Landwirtschaft ein großes Risiko darstellt, etablieren selbstverwaltende Systeme, mit deren Hilfe Kinderarbeit beseitigt wird und die Fortschritte überwacht werden. Fairtrade arbeitet mit Unternehmen, Regierungen und der Zivilgesellschaft zusammen, um diese Arbeit weiter zu verstärken.

HERAUSFORDERUNG : KLIMAWANDEL

„Wir als Produzenten leben den Klimawandel seit ungefähr 5 Jahren. Das Wetter und der Niederschlag haben sich verändert, und somit auch der gewöhnliche Ablauf der Jahreszeiten. Es ist schwierig für uns als Produzenten; die Produktion erfüllt bei weitem nicht mehr die Erwartungen. Wir hoffen, dass all diese politischen Maßnahmen zum Kampf gegen die Auswirkungen des Klimawandels auch bei denen ankommen, die am stärksten davon betroffen sind, dass die Erde sich erwärmt hat.“ (Fortin Bley, CANN Kooperative, Elfenbeinküste)



WIE UNTERSTÜTZT FAIRTRADE DIE PRODUZENTEN BEIM KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL?

Die Fairtrade Standards fördern die nachhaltige Entwicklung durch bessere landwirtschaftliche Anbaumethoden, die den Produzenten bei der Anpassung an den Klimawandel helfen und dessen Auswirkungen reduzieren sollen. Die Umweltstandards beinhalten folgende Aspekte:

- Vermeidung von Bodenerosion und Verbesserung der Fruchtbarkeit der Böden
- Nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen

- Nachhaltiges Abfallmanagement
- Verbot von gentechnisch veränderten Organismen
- Schutz der Biodiversität
- Nutzung erneuerbarer Energiequellen
- Reduzierung der Ausstoße von Treibhausgasen

Über die Fairtrade Standards hinaus sensibilisiert Fairtrade die Produzentenorganisationen für Klimathemen. Durch Beratung von Fachexperten,

Feldschulen und Übungsfarmen lernen die Produzentinnen und Produzenten, wie sie Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel auf ihren eigenen Feldern und innerhalb ihrer Gemeinden durchführen können. Die Fairtrade-Produzentennetzwerke koordinieren die Projekte und helfen den Bauern, gute Ideen umzusetzen und Aktivitäten durchzuführen.

FAIRTRADE WIRKT!

Zusätzlich zum Mindestpreis wird den Kooperativen eine Fairtrade-Prämie gezahlt. Die Kooperative entscheidet auf demokratischer Basis, in welche Projekte diese Prämie investiert wird. So wurden im Jahr 2014 beispielsweise 27% der Prämie im Kakao-sektor für Gemeinschaftseinrichtungen und den Ausbau der Infrastruktur eingesetzt. 43% wurden in Leistungen an Bauern in Produzentenorganisationen investiert, wie zum Beispiel die Ausstattung mit landwirtschaftlichen Geräten, Fortbildungen, Kredite und Direktzahlungen.



Die Grundschule im Dorf Tiemokokro in der Elfenbeinküste wurde 2012 mit Hilfe der Fairtrade-Prämie saniert.



Regionale Kooperative Kapatchiva (Ecookim) in Bonon, Elfenbeinküste. Das Lager und die Büros wurden mit Hilfe der Fairtrade Prämie errichtet.

37%

IHRER FAIRTRADE-PRÄMIE INVESTIEREN KAKAOPRODUZENTEN IN DIE STEIGERUNG IHRER PRODUKTIVITÄT UND PRODUKTQUALITÄT

10,8 MIO €
FAIRTRADE-PRÄMIE ERHIELTEN KAKAOPRODUZENTEN 2013-2014



"Seit der Fairtrade-Zertifizierung haben wir Schulungen mitgemacht und konnten die Produktivität steigern. Es ist wichtig, dass wir mehr Kakao unter Fairtrade-Bedingungen verkaufen, so konnte ich alle meine Kinder zur Schule schicken und endlich ein neues Haus bauen." (Dou Bouré Guébré, Kakaobauer von der Kooperative CANN in der Elfenbeinküste)



FAIRTRADE KAKAO IN LUXEMBURG

In Luxemburg findet man Fairtrade Kakao in verschiedensten Formen, so zum Beispiel als Kakaopulver, als Schokoladenmilch, als Schokolade mit unterschiedlichem Kakaoanteil, in Müslis, als Schokoladenaufstrich, in Pralinen oder Schokoladencroissants.

Um die im Jahr 2015 in Luxemburg verkauften Schokoladenprodukte zu produzieren, wurden 20,6 Tonnen Fairtrade Kakao verwendet. Man kann Fairtrade Kakao und kakaohaltige Produkte in einigen Supermärkten, in Bioläden oder spezialisierten Geschäften, in Weltläden oder Online-Shops, wie auch in der Gastronomie finden. Detaillierte Informationen gibt es dazu in der Fairtrade Produktdatenbank auf der Webseite www.fairtrade.lu.

„Ich entscheide mich aus drei Gründen bewusst für Fairtrade Schokolade: zunächst wegen der Gewissheit, dass die Produzenten auch den fairen Preis für ihre Arbeit bekommen. Zweitens ist mir die Verbindung zu den Menschen, die unsere Nahrung produzieren wichtig, und das Wissen, dass ich sie mit meinem Einkauf direkt unterstützen kann. Und der dritte Grund ist die umweltschonende Anbauweise der Produkte, die ich kaufe. Das Bewusstsein heutzutage ist schon da, also gilt es den fairen Handel weiter zu unterstützen.“

(Marianne, Kundin aus einem Weltladen, Februar 2016)






FAIRTRADE LÉTZEBUERG

Der Verein **Fairtrade Lëtzebuerg** wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, benachteiligte Produzentengruppen in den Ländern des Südens zu unterstützen. Als unabhängige Organisation handelt Fairtrade Lëtzebuerg nicht selbst mit Waren, sondern setzt sich für fairen Handel und nachhaltigen Konsum in Luxemburg ein. Seine Tätigkeitsfelder liegen hauptsächlich in folgenden Bereichen: Sensibilisierungsarbeit, Bildung zur nachhaltigen Entwicklung, politische Arbeit sowie Vergabe und Kontrolle des Fairtrade Labels auf dem luxemburgischen Markt. Fairtrade Lëtzebuerg ist Mitglied des internationalen Fairtrade Systems, in

dem die Dachorganisation **Fairtrade International**, nationale Fairtrade Organisationen aus 25 Ländern und drei kontinentale **Produzentennetzwerke** zusammengeschlossen sind. Das internationale Netzwerk legt die weltweit gültigen Fairtrade Standards fest. Die Produzentenvertreter haben 50 Prozent der Stimmen und sind an allen strategischen Entscheidungen gleichberechtigt beteiligt. Die Einhaltung der Standards entlang der gesamten Lieferkette wird von der unabhängigen Zertifizierungs- und Kontrollorganisation **FLOCERT GmbH** geprüft.

LÉTZ' BE FAIR!
CHOOSE FAIRTRADE

Fairtrade Lëtzebuerg a.s.b.l.
2a rue de la Gare | L-6910 Roodt-sur-Syre
Tel.: +352 35 07 62 | Fax: +352 35 07 62 50
Mail: info@fairtrade.lu | www.fairtrade.lu

Folgen Sie uns auf   

Herausgeber: Fairtrade Lëtzebuerg a.s.b.l.
Konzept und Layout: ARAVIS-Marketing | Stand: August 2016



FAIRTRADE
LÉTZEBUERG

Ressourcen schonen, nachhaltig agieren

Jedes Jahr produzieren wir in Luxemburg 200.000 Tonnen Hausmüll, wobei der Verpackungsmüll einen Anteil von rund 25% ausmacht - d.h. mehr als 100 kg Verpackungsmüll pro Einwohner pro Jahr (Quelle: Valorlux).

Vermeidung ist das beste Recycling!

Vieles spricht für Mehrweg, nicht nur bei Getränkeflaschen und Verpackungen. Die Einwegverpackungen sind ein typisches ausuferndes Ergebnis unserer Wegwerfgesellschaft. Der Trend, der in den USA begonnen hat, setzt sich in weiten Teilen von Europa immer weiter durch. Leider werden immer weniger Getränke in Mehrwegflaschen abgefüllt. Dabei liegen die Vorteile auf der Hand:

1. Mehrweg macht weniger Abfall

Eine Mehrwegflasche aus PET wird bis zu 25 Mal und eine Mehrwegflasche aus Glas bis zu 50 Mal wieder befüllt, bevor sie ins Recycling geht - eine Einwegflasche (egal aus welchem Material) nur ein einziges Mal. D.h. eine 0,5 Liter Mehrwegflasche aus PET ersetzt knapp 38 33cl-Getränkedosen und ein Kasten mit 20 Mehrwegflaschen aus Glas - bei gleichem Volumen - 1.000 Einwegflaschen. Entsprechend weniger Abfall muss entsorgt und recycelt werden.

2. Mehrweg verbraucht weniger Rohstoffe

Da Mehrwegflaschen bis zu 50 Mal wieder verwendet werden, bevor sie entsorgt werden, sind die Einsparungen von Rohstoffen gegenüber Einwegverpackungen erheblich.

3. Mehrweg spart Energie

Die benötigte Energie für die Herstellung einer Mehrwegflasche ist durch die mehrfache Benutzung der gleichen Flasche im Vergleich zu Einwegverpackungen sehr gering. Bei der Reinigung und



Préserver les ressources, agir durablement

Chaque année, nous produisons au Luxembourg 200 000 tonnes de déchets ménagers, dont environ 25% de déchets d'emballage, ce qui revient à plus de 100 kg de déchets d'emballages par habitant et par an. (Source: Valorlux)

La prévention est la meilleure manière de recycler!

Beaucoup de raisons parlent pour les matières réutilisables, non seulement en ce qui concerne les bouteilles et les emballages. Les emballages non réutilisables sont un résultat typique de notre société du jetable. La tendance, qui a commencé aux Etats-Unis, se poursuit en permanence dans de nombreuses régions de l'Europe. Malheureusement, de moins en moins de boissons sont mises en bouteille dans des bouteilles consignées. Pourtant les avantages sont évidents:

1. Le réutilisable fait moins de déchets

Une bouteille de PET est remplie jusqu'à 25 fois, et une bouteille de verre consignée jusqu'à 50 fois, avant d'aller au recyclage - une bouteille jetable (peu importe quel matériel) ne peut être utilisée qu'une seule fois. Ceci veut dire qu'une bouteille PET de 0,5 litres peut remplacer près de 38 canettes de 33cl et une boîte avec 20 bouteilles réutilisables en verre - du même volume - peut remplacer 1000 bouteilles non consignées. En conséquence moins de déchets à éliminer et à recycler.

2. Le réutilisable consomme moins de matières premières

Puisque les bouteilles réutilisables sont utilisées jusqu'à 50 fois avant qu'elles ne soient éliminées, les économies de matières premières réalisées par rapport à des emballages jetables sont considérables.

3. Le réutilisable économise de l'énergie

L'énergie nécessaire à la production d'une bouteille réutilisable est très faible en raison de l'usage multiple de la même bouteille par rapport à un emballage jetable. Lors



dem Rücknahmetransport der schwereren Mehrweg-Leergutflaschen wird pro Flasche mehr Energie verbraucht als bei dem Transport der leeren Einwegverpackungen zur Entsorgung. Dieser Energiebedarf wirkt sich aufgrund der Umläufe jedoch geringer aus, als für die Herstellung neuer Einwegflasche benötigt wird. Insgesamt verbrauchen Einwegverpackungen also 3 bis 5 Mal so viel Energie wie vergleichbare Mehrwegflaschen.

4. Mehrweg heißt oft kürzere Wege

Die Umweltauswirkungen beim Transport von Leergut werden häufig als ein Argument gegen Mehrwegverpackungen angeführt. Dabei machen die Umweltbelastungen aus Transportvorgängen bei Getränkeverpackungen nur etwa ein Viertel des gesamten Energieverbrauches aus. Außerdem müssen auch Einwegverpackungen transportiert werden – entweder als Verpackungs- oder als Restmüll. Abhängig von den Rahmenbedingungen liegt der „ökologische Break-Even“ zwischen Mehr- und Einweg zwischen 300 und 1.000 Kilometer. Während Getränke in Einwegverpackungen oft durch halb Europa bis zum Verbraucher transportiert werden, nutzen hauptsächlich regionale Abfüller Mehrwegsysteme.

5. Mehrweg stärkt die regionale Wirtschaft und Beschäftigung

Vorliegende Ökobilanzen belegen, dass sowohl der ökologische als auch der volkswirtschaftliche Vorteil von Mehrwegsystemen mit der Distributionsentfernung abnimmt. Mehrwegsysteme fördern daher regionale Wirtschaftskreisläufe und führen außer einer geringeren Umweltbelastung auch zu Marktvorteilen für heimische Produzenten sowie zu mehr inländischen Arbeitsplätzen und Kaufkraft, Aufwand an Investitionen und Arbeitskräften mit entsprechenden Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Quelle: www.nabu.de

Die beste Verpackung ist keine Verpackung

Keine Verpackung ist immer noch die umweltfreundlichste Lösung. Daher bei Einkäufen immer überlegen, ob es wirklich eine Verpackung braucht.

- **Generell gilt: Lieber Frischetheke statt Kühlregal** Bei Produkten von der Frischetheke fällt deutlich weniger Plastikmüll an. Zudem können bei längerer Aufbewahrung der Lebensmittel in Plastik Schadstoffe auf Fleisch, Wurst und Käse übergehen.



- **Schluss mit verpacktem Obst und Gemüse** Zwischen 2000 und 2014 ist der Kunststoffbedarf bei Gemüse um 164 Prozent

du nettoyage et du transport de reprise des bouteilles réutilisables, étant plus lourdes, la consommation d'énergie est plus élevée que pour le transport relatif à l'élimination des bouteilles à usage unique. Toutefois, ce besoin d'énergie a moins d'impact que celui nécessaire pour la production d'une nouvelle bouteille jetable. Ainsi en comparaison, les emballages jetables ont besoin de 3 à 5 fois plus d'énergie que les bouteilles réutilisables.

4. Matières réutilisables signifie souvent des itinéraires plus courts

L'impact environnemental du transport des emballages vides est souvent utilisé comme un argument contre les emballages réutilisables. Néanmoins l'impact environnemental relatif au transport de bouteilles réutilisables représente seulement un quart de la consommation totale d'énergie. En outre, les emballages jetables doivent également être transportés - soit comme déchets d'emballage soit comme déchets résiduels. Selon les conditions cadres le "break even écologique" entre jetables et réutilisables se situe entre 300 - 1000 kilomètres. Tandis que les bouteilles à usage unique sont souvent transportées à travers la moitié de l'Europe pour aller vers le consommateur, les systèmes réutilisables sont principalement utilisés par des embouteilleurs régionaux.

5. Le réutilisable renforce l'économie régionale et l'emploi

Des bilans écologiques prouvent que l'avantage écologique et l'avantage économique des systèmes réutilisables diminuent avec la distance de distribution. Les systèmes réutilisables favorisent ainsi les cycles économiques régionaux et entraînent, outre un impact environnemental plus faible, aussi des avantages du marché pour les producteurs indigènes et contribuent à la création d'emplois nationaux et à un pouvoir d'achat sur l'investissement et le travail avec des effets correspondants sur le marché du travail. (Source: www.nabu.de)

Le meilleur emballage est "sans emballage"

Aucun emballage est toujours la solution la plus respectueuse de l'environnement. Par conséquent, il faut toujours réfléchir lors de l'achat, s'il y a vraiment besoin d'un emballage.

- **En général: plutôt produits frais que produits réfrigérés** Les produits du rayon produits frais produisent clairement moins de déchets en plastique. En outre, lors de la conservation prolongée d'aliments en plastique des polluants peuvent passer dans la viande, les saucisses et le fromage.

- **Terminer avec les fruits et légumes emballés** Entre 2000 et 2014, le besoin de matières plastiques pour les

gestiegen, bei Obst um 78 Prozent. Problematisch ist, dass nicht nur immer mehr Obst und Gemüse schon vorverpackt angeboten wird, sondern dass die Verpackungen auch materialintensiver werden und/oder die Packgrößen kleiner.

- **Lieber frisch als Fertiggerichte** sind meistens in jede Menge Plastik und Aluminium verpackt und beinhalten oft zweifelhafte Zusatzstoffe.
- **Stoffbeutel statt Plastiktüte:** Eine grobe Schätzung geht davon aus, dass für die Herstellung der in der EU pro Jahr deponierten Plastiktüten Strom von durchschnittlich 1,67 Atomkraftwerken notwendig ist (Quelle: *BIO Intelligence Service (2011): Assessment of the impacts of options to reduce the use of single-use plastic carrier bags, Final Report prepared for the European Commission – DG Environment.*)
- **Trinkflasche statt Dose:** Mittlerweile gibt es Trinkflaschen speziell für kohlen säurehaltige Getränke.
- **Glas statt Becher:** In den meisten Kühlregalen gibt es u.a. Joghurt nicht nur in kleinen Plastikbechern, sondern auch in etwas größeren Pfandgläsern.
- **Nachfüllpackungen:** Für viele Produkte gibt es Nachfüllpackungen. Sie sparen Müll und Geld.
- **Lunch-Box statt Frühstückstbeutel:** Lunch-Boxes sind wiederverwendbar, schützen den Inhalt und schließen Gerüche ein.
- **Trinkwasser:** Ganz ohne Verpackung und unschlagbar preiswert. In allen Regionen Luxemburgs ist das Leitungswasser trinkbar und von guter Qualität. Das Trinkwasser aus der Leitung ist ca. 100-mal günstiger als Mineralwasser aus der Flasche.
- **Keine Verpackungen in der Verpackung:** Viele Hersteller verzichten mittlerweile auf doppelte Verpackungen - beispielsweise bei Zahnpasta oder Cremetuben.

Reduzieren von organischen Haushaltsabfällen

Laut einer EU-Studie

- werden 21% der von Privathaushalten gekauften Lebensmittel weggeworfen
- sind 59% und damit deutlich mehr als die Hälfte der weggeworfenen Lebensmittel das Ergebnis falscher Einkaufsplanung oder nicht - optimaler Lagerung
- entfällt der größte Anteil der weggeworfenen Lebensmittel auf Obst und Gemüse (44 %).
- unterschätzen Verbraucher die Menge an Lebensmitteln, die sie tatsächlich wegwerfen (6 % zu 21%)

légumes a augmenté de 164%, et de 78% pour les fruits. Le problème est que non seulement de plus en plus de fruits et légumes sont déjà offerts pré-emballés, mais que l'emballage devient plus intensif en matériel et/ou que les tailles des paquets deviennent de plus petites.

- **Mieux frais que les plats préparés** Les plats préparés sont généralement emballés dans beaucoup de plastique et d'aluminium, et comprennent souvent des additifs douteux.
- **Un sac en tissu au lieu d'un sac en plastique** Une estimation grossière suppose que pour la fabrication des sacs en plastique utilisés dans l'UE par année l'électricité moyenne de 1,67 centrales nucléaires est nécessaire.* (Source: *BIO Intelligence Service (2011): Assessment of the impacts of options to reduce the use of single-use plastic carrier bags, Final Report prepared for the European Commission – DG Environment.*)
- **Bouteille au lieu de cannette** Il y a maintenant des bouteilles spéciales pour boissons gazeuses.
- **Verre au lieu de gobelet** Dans les rayons réfrigérés il y a non seulement les yogourts dans des gobelets en plastique mais également dans des verres consignés plus grands.
- **Recharges** Pour de nombreux produits, il y a des recharges. Ainsi vous économisez des déchets et de l'argent.
- **Boîte à lunch au lieu de sacs fraîcheur** Les boîtes à lunch sont réutilisables, elles protègent le contenu et incluent les odeurs.
- **Eau potable** Sans emballage et à un prix imbattable. Dans toutes les régions du Luxembourg, l'eau du robinet est potable et de bonne qualité. L'eau potable de la conduite est d'environ 100 fois moins cher que l'eau minérale en bouteille.
- **Aucun emballage dans l'emballage** De nombreux fabricants renoncent maintenant au double emballage - par exemple les tubes de dentifrice ou de crème.

La réduction des déchets ménagers organiques

Selon une étude de l'UE:

- 21% des aliments achetés par les ménages sont jetés
- 59%, et donc nettement plus de la moitié des aliments jetés, sont le résultat d'une mauvaise planification ou d'un stockage non optimal
- la plus grande part des aliments jetés sont des fruits et des légumes (44%)
- les consommateurs sous-estiment la quantité de nourriture qu'ils jettent effectivement (6% à 21%)



So landen weniger Lebensmittel im Müll:

- Vor dem Einkaufen nachsehen wie viel von welchen Nahrungsmitteln zu Hause noch vorrätig ist und eine Einkaufsliste machen.
- Lebensmittel mit der geringsten Haltbarkeit zuerst aufbrauchen.
- Lebensmittel in geringeren Mengen und nach Bedarf einkaufen
- Reste für den späteren Verzehr einfrieren – anstelle Sie wegzwerfen.
- Ein Abfall-Tagebuch über einen Monat führen
- Wenn möglich, einen eigenen Garten anlegen und Gemüse und Obst selber anpflanzen.
- Qualität der Lebensmittel nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums überprüfen. Die meisten Lebensmittel sind noch länger genießbar.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

- http://ec.europa.eu/food/safety/food_waste/eu_actions/index_en.htm
- http://ec.europa.eu/food/safety/food_waste/library/docs/bio_foodwaste_report_en.pdf
- <https://www.zugutfuerdietonne.de/warum-werfen-wir-lebensmittel-weg/>
- <https://www.zugutfuerdietonne.de/was-kannst-du-dagegen-tun/detaillierte-infos/lebensmittel-lexikon/>
- Die Essensvernichter: Warum die Hälfte aller Lebensmittel im Müll landet und wer dafür verantwortlich ist, 2011. von Stefan Kreuzberger und Valentin Thurn

Reparieren, statt wegwerfen

Nicht jedes technische Problem muss das endgültige Ende bedeuten. Häufig kann eine Reparatur die Lebensdauer eines Gerätes verlängern, somit Abfall vermeiden und die Rohstoff- und Energieressourcen schonen.

Ressourcenersparnis am Beispiel einer Waschmaschine:

Eine Waschmaschine, die rund 70 kg wiegt, verbraucht von der Herstellung bis zur Entsorgung rund 1.400 kg an Rohstoffmaterial. Das ist das 20-fache des Eigengewichts und entspricht dem Gewicht eines Autos. Im Falle eines Defekts verhindert eine Reparatur anstatt eines Neukaufs diese Ressourcenverschwendung.

Ainsi moins de nourriture termine à la poubelle:

- Avant de faire des achats vérifiez combien d'aliments sont encore disponibles à la maison et faites une liste de courses.
- Utilisez d'abord les aliments qui périssent plus vite.
- Achetez les aliments dans de plus petites quantités et selon les besoins.
- Congelez les restes pour une consommation ultérieure au lieu de les jeter.
- Écrivez un journal de gaspillage pendant la durée d'un mois.
- Si possible, créez un jardin privé et cultivez des légumes et des fruits vous-même.
- Vérifiez la qualité des aliments après la date d'expiration. La plupart des aliments sont encore comestibles.

Pour plus d'informations sur ce sujet:

- http://ec.europa.eu/food/safety/food_waste/eu_actions/index_en.htm
- http://ec.europa.eu/food/safety/food_waste/library/docs/bio_foodwaste_report_en.pdf
- <https://www.zugutfuerdietonne.de/warum-werfen-wir-lebensmittel-weg/>
- <https://www.zugutfuerdietonne.de/was-kannst-du-dagegen-tun/detaillierte-infos/lebensmittel-lexikon/>
- Die Essensvernichter: Warum die Hälfte aller Lebensmittel im Müll landet und wer dafür verantwortlich ist, 2011. von Stefan Kreuzberger und Valentin Thurn

Réparer au lieu de jeter

Pas tout problème technique ne doit signifier la fin finale. Souvent, une réparation peut prolonger la vie d'un dispositif, réduisant ainsi la quantité des déchets tout en préservant les matières premières et les sources d'énergie.

L'économie des ressources en cas de l'exemple d'une machine à laver:

Une machine à laver, qui pèse environ 70 kg, consomme du moment de la fabrication jusqu'à son élimination environ 1400 kg de matière première. Ceci est 20 fois son poids propre et correspond au poids d'une voiture. Une réparation en cas de défaut, au lieu d'un nouvel achat, empêche un gaspillage de ressources.

Übrigens: Bei einem Laptop liegt der Materialverbrauch pro Gerät bei stolzen 900 kg. Man sollte schon beim Einkauf auf die Qualität der Produkte achten und sich über Reparaturmöglichkeiten erkundigen.

Gerne geben Elektrogeräte pünktlich zum Ende der gesetzlichen Gewährleistung den Geist auf. Vermutet wird, dass sie nur eine festgelegte, begrenzte Lebensdauer haben. Der Fachbegriff dafür lautet „geplante Obsoleszenz“.



Par ailleurs: Pour un ordinateur portable, la consommation de matières par unité s'élève à 900 kg.

Déjà lors de l'achat il faut veiller à la qualité des produits et se renseigner sur les options de réparation.

Souvent les équipements électriques tombent en panne justement à la fin de la garantie légale. On

suppose qu'ils n'ont qu'une durée de vie fixe limitée. Le terme technique pour cela est "obsolescence planifiée".

Hier einige Tipps:

- Elektrogeräte sollten sich aufschrauben lassen, damit sie repariert werden können.
- Billiggeräte sind meist von kürzerer Lebensdauer und nicht reparierbar!
- Vorbeugende Wartung, sowie optimale Nutzung können zur Erhöhung der Lebensdauer erheblich beitragen.
- Zeitlose Produkte einkaufen und sich vom Konsumzwang der Modetrends befreien.

Die Erhebung zur Einstellung der Europäer zur Abfallbewirtschaftung und Ressourceneffizienz (Attitudes of Europeans towards Waste Management and Resource Efficiency) hat ergeben, dass 96 % der Befragten es für wichtig halten, dass Europa seine Ressourcen effizienter nutzt. 77% versuchen, defekte Geräte reparieren zu lassen, bevor sie neue kaufen. (http://europa.eu/rapid/press-release_IP-14-750_de.htm)

Voici quelques conseils:

- Les appareils électriques doivent pouvoir être revissés de sorte qu'ils puissent être réparés.
- Les appareils bon marchés sont généralement de courte durée de vie et ne peuvent pas être réparés!
- Maintenance préventive et utilisation optimale peuvent contribuer de manière significative à l'augmentation de la durée de vie.
- Achetez des produits intemporels et libérez-vous des pressions consuméristes et des tendances de la mode.

L'enquête sur l'attitude des Européens à l'égard de la gestion des déchets et de l'efficacité des ressources (Attitudes of Europeans towards Waste Management and Resource Efficiency) a révélé que 96% des personnes répondantes estiment qu'il est important que l'Europe utilise ses ressources plus efficacement. 77% essayent de réparer les équipements défectueux avant d'acheter de nouveaux. (http://europa.eu/rapid/press-release_IP-14-750_de.htm)

Weniger Abfall in Schüttringen

Trotz steigender Einwohnerzahl, ist die Abfallproduktion in Schüttringen für die Jahre 2011-2015 rückläufig. Die EU-Abfallrichtlinie, die eigentlich bereits zum 12. Dezember 2010 hätte umgesetzt sein müssen, legt eine präzise Hierarchie fest, nach der Abfall vermieden, recycelt und endgelagert bzw. thermisch verwertet werden muss. Entsprechend der EU-Direktive müssen bis zum Stichtag 2020 mindestens 50 Prozent aller Abfälle getrennt eingesammelt und wiederverwertet werden.

Moins de déchets à Schuttrange

En dépit de la croissance démographique, la production de déchets à Schuttrange pour les années 2011-2015 a diminué. La directive européenne sur les déchets, qui aurait déjà dû entrer en vigueur le 12 décembre 2010, établit une hiérarchie précise, selon laquelle les déchets devront être évités, recyclés et éliminés ou incinérés. Selon la directive de l'UE au moins 50 pour cent de tous les déchets doivent être collectés et recyclés séparément jusqu'à l'échéance 2020.



10.2.6 EVOLUTION DU RATIO/HABITANT (COMMUNE DE SCHUTTRANGE)

Les calculs du ratio/habitant se basent sur les quantités de déchets détaillés ci-avant et sur base du nombre des habitants par commune publiés par le STATEC.

SCHUTTRANGE

Tous les déchets en provenance du territoire de la commune

Quantités en to/an	2011 to/an	2012 to/an	2013 to/an	2014 to/an	2015 to/an
ENCOMBRANTS	264,64	287,92	296,08	110,42	14,06
ASSIMILES	316,98	269,60	246,76	233,74	211,94
MENAGERS	599,36	581,06	569,08	571,94	579,82
AUTRES	98,56	103,16	101,04	97,21	43,66
Total	1 279,54	1 241,74	1 212,96	1 013,31	849,48

Nombre d'habitants svT STATEC 3 721 3 781 3 826 3 923 4 033

Quantité/hab/an

kg/hab	2011 kg/hab	2012 kg/hab	2013 kg/hab	2014 kg/hab	2015 kg/hab
ENCOMBRANTS	71,12	76,15	77,39	28,15	3,58
ASSIMILES	85,19	71,30	64,50	59,58	52,55
MENAGERS	161,07	153,68	148,74	145,79	143,77
AUTRES	26,49	27,28	26,41	24,78	10,83
Total	343,87	328,41	317,04	258,30	210,73

SCHUTTRANGE

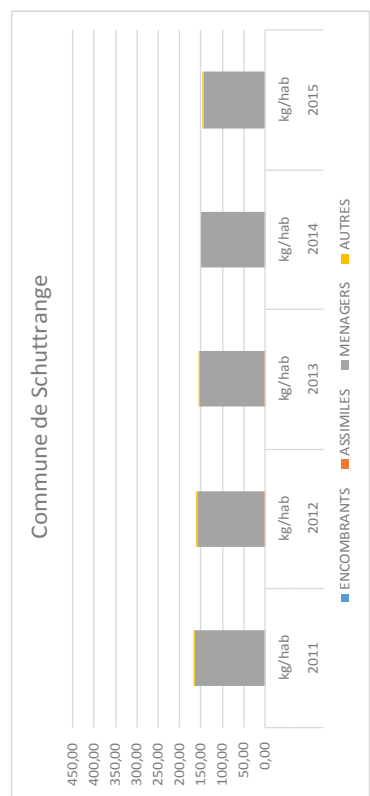
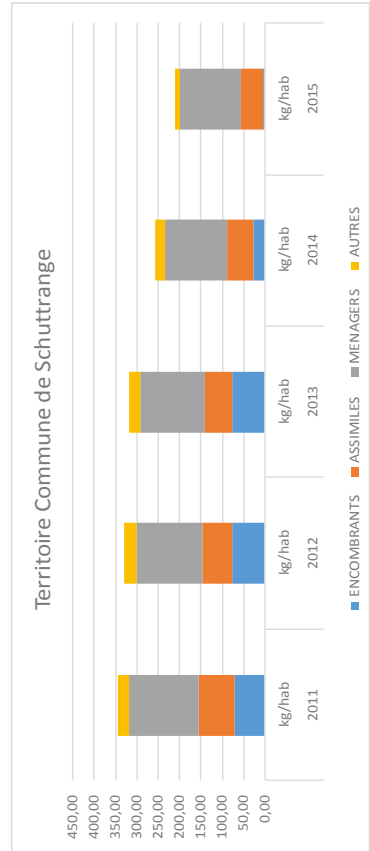
Uniquement déchets facturés à la commune

Quantités en to/an	2011 to/an	2012 to/an	2013 to/an	2014 to/an	2015 to/an
ENCOMBRANTS	0,86	0,00	0,00	1,38	0,00
ASSIMILES	6,84	18,55	14,08	13,54	0,00
MENAGERS	599,36	581,06	569,02	569,38	579,62
AUTRES	13,82	0,20	11,26	0,00	6,74
Total	620,88	599,81	594,36	584,30	586,36

Nombre d'habitants svT STATEC 3 721 3 781 3 826 3 923 4 033

Quantité/hab/an

kg/hab	2011 kg/hab	2012 kg/hab	2013 kg/hab	2014 kg/hab	2015 kg/hab
ENCOMBRANTS	0,23	0,00	0,00	0,35	0,00
ASSIMILES	1,84	4,91	3,68	3,45	0,00
MENAGERS	161,07	153,68	148,72	145,14	143,72
AUTRES	3,71	0,05	2,94	0,00	1,67
Total	166,85	158,64	155,34	148,94	145,39



(Quelle: SIDOR)



10.2.7 EVOLUTION DU RATIO/HABITANT (MOYENNE DES 35 COMMUNES-MEMBRES SIDOR)

Tous les déchets en provenance du territoire des 35 communes-membres

Quantités en to/an	2011	2012	2013	2014	2015
	to/an	to/an	to/an	to/an	to/an
ENCOMBRANTS	10 388,96	10 016,73	8 748,23	8 680,19	6 355,84
ASSIMILES	26 470,29	25 319,51	24 282,52	24 572,77	24 561,47
MENAGERS	82 967,34	82 769,77	82 927,63	82 501,86	82 683,40
AUTRES	3 899,31	2 895,25	2 463,32	2 846,77	2 284,22
Total	123 725,90	121 001,26	118 421,70	118 601,59	115 884,93

Nombre d'habitants svT STATEC 345 244 353 906 362 856 371 766 381 445

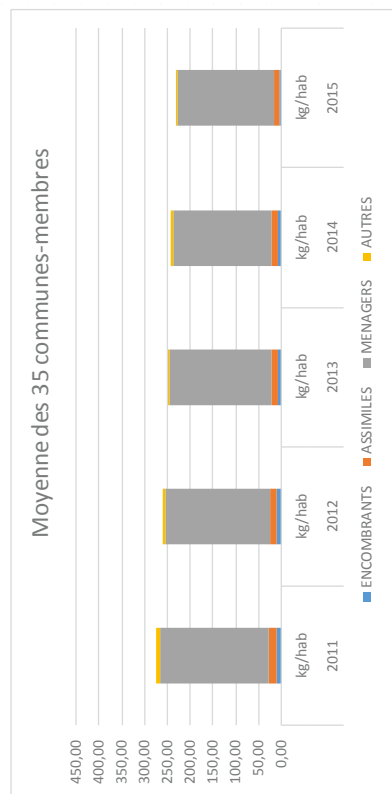
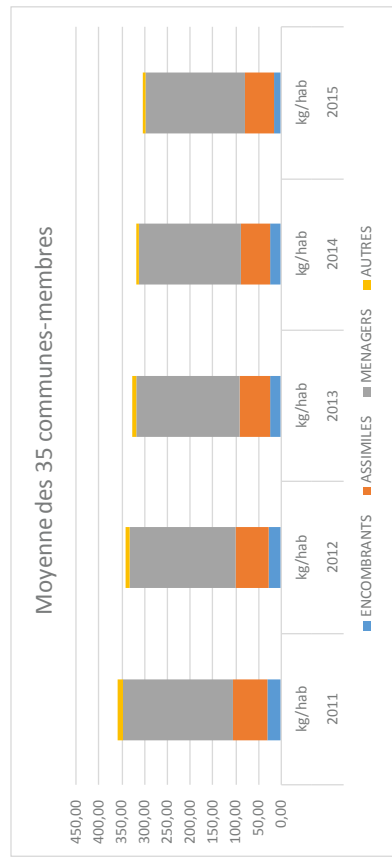
Quantité/hab/an	2011	2012	2013	2014	2015
	kg/hab	kg/hab	kg/hab	kg/hab	kg/hab
ENCOMBRANTS	30,09	28,30	24,11	23,35	16,66
ASSIMILES	76,67	71,54	66,92	66,10	64,39
MENAGERS	240,32	233,88	228,54	221,92	216,76
AUTRES	11,29	8,18	6,79	7,66	5,99
Total	358,37	341,90	326,36	319,03	303,80

Uniquement déchets facturés aux communes

Quantités en to/an	2011	2012	2013	2014	2015
	to/an	to/an	to/an	to/an	to/an
ENCOMBRANTS	3 494,18	3 654,63	2 954,59	2 699,27	2 011,50
ASSIMILES	6 128,66	5 242,00	5 076,03	4 994,04	4 563,38
MENAGERS	82 434,35	81 570,93	80 977,45	80 588,32	80 306,36
AUTRES	2 316,22	1 454,36	1 427,79	1 803,05	957,02
Total	94 373,41	91 921,92	90 435,86	90 084,68	87 838,26

Nombre d'habitants svT STATEC 345 244 353 906 362 856 371 766 381 445

Quantité/hab/an	2011	2012	2013	2014	2015
	kg/hab	kg/hab	kg/hab	kg/hab	kg/hab
ENCOMBRANTS	10,12	10,33	8,14	7,26	5,27
ASSIMILES	17,75	14,81	13,99	13,43	11,96
MENAGERS	238,77	230,49	223,17	216,77	210,53
AUTRES	6,71	4,11	3,93	4,85	2,51
Total	273,35	259,74	249,23	242,31	230,27



(Quelle: SIDOR)



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de la Viticulture et de la
Protection des consommateurs

PRÉFACE



FERNAND ETGEN

Ministre de l'Agriculture, de la Viticulture
et de la Protection des consommateurs

Gaspillage alimentaire : UN PROBLÈME QUI NOUS CONCERNE TOUS !

1,3 milliards de tonnes de nourriture encore comestible sont jetées ou perdues chaque année dans le monde entier. D'après ce chiffre vertigineux de l'Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et l'agriculture (FAO), il s'agit d'environ un tiers de toutes les denrées alimentaires produites pour la consommation humaine !

Au niveau européen le gâchis n'est pas moindre : chaque habitant produit en moyenne près de 180 kg de déchets alimentaires, alors qu'un tiers de ces déchets, c'est-à-dire 60 kg, pourrait facilement être évité. Face à un tel gaspillage, il est irresponsable de fermer les yeux, sachant qu'une personne sur 9 dans le monde souffre de malnutrition. Mise à part la dimension éthique du gaspillage alimentaire, ces déchets provoquent également d'énormes coûts économiques, sans oublier l'enjeu environnemental. Au lieu de les gaspiller inutilement, il est donc

primordial de préserver nos ressources telles que l'énergie, l'eau et la terre.

Ce gâchis inacceptable a conduit le Gouvernement à faire de la lutte anti-gaspillage une de ses priorités. Dans ce contexte, une des actions phares constituera une campagne d'information afin de sensibiliser les consommateurs à un achat responsable. Une enquête menée au Luxembourg par l'Administration de l'Environnement a montré que chaque ménage jette environ 1 kg de nourriture par jour. Il est dès lors très important à mes yeux que nous employions tous nos efforts afin de réduire considérablement cette part.

Mobilisons-nous, devenons des consommateurs responsables !

Gaspillage alimentaire :

CHIFFRES CLÉS

MONDE
1,3 milliards de tonnes / an
 de denrées comestibles jetées ou perdues
 = 1/3 de la nourriture produite dans le monde
 est perdu ou gaspillé



EUROPE
180 kg de déchets alimentaires
 par habitant et par an
 → dont 60 kg pourraient être évités

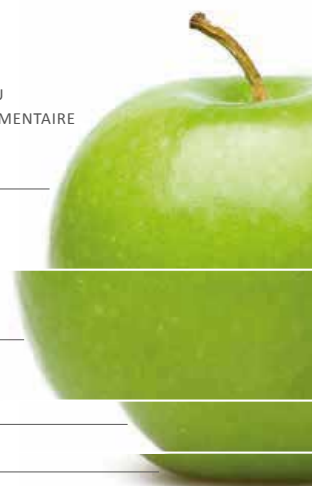
Source : Commission européenne

RÉPARTITION DU GASPILLAGE ALIMENTAIRE

Ménages
42 %

Industrie
agroalimentaire
39 %

Restauration
14 %
 Détaillants
5 %



ENJEU ÉCONOMIQUE

1,3 milliards de tonnes de nourriture gaspillées
 chaque année dans le monde
 = un gâchis estimé à environ 565 milliards d'euros

ENJEU ÉCOLOGIQUE

Gaspillage alimentaire
 = gaspillage de 250 km³ d'eau = 3x Lac de Genève
 = gaspillage de 30 % des terres cultivables
 = rejet dans l'atmosphère de 3,3 gigatonnes de CO₂
 = près de 80 % des émissions annuelles de CO₂
 de la Chine

Source : Organisation des Nations Unies
 pour l'alimentation et l'agriculture





ENJEU ÉTHIQUE

1/3 des aliments produits dans le monde est jeté alors qu'une personne sur 9 souffre de malnutrition !

Source : Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et l'agriculture

DÉFINITION

Le gaspillage alimentaire ne concerne que les produits qui sont directement destinés à la consommation humaine et qui sont perdus, jetés ou dégradés.

La plus grande partie de cette déperdition sont les fruits et les légumes (44 % des déchets quotidiens de nourriture), suivis par les produits de boulangerie (15 %), les déchets de plats préparés (12 %) et les produits laitiers (8 %).

À noter que les produits qui ne sont pas comestibles tels que les épluchures de légumes, les os, la graisse, les arêtes de poissons, les coquilles d'œufs sont considérés comme des déchets inévitables.



Lutte anti-gaspillage :

PLAN D'ACTION

FAITES VOS COURSES INTELLIGEMMENT

Planifiez vos repas, vérifiez vos stocks de nourriture, faites des listes de courses, achetez en quantité adaptée.

VÉRIFIEZ LES DATES DE PÉREMPTION

DLC : la date limite de consommation est la date après laquelle le produit concerné devient dangereux pour la santé. Au-delà de cette date le produit ne peut être ni consommé, ni congelé (viandes et poissons frais). Une DLC est indiquée par la mention :
« À consommer jusqu'au... »

source: Service-Public.fr



DDM : la date de durabilité minimale est une date indicative, jusqu'à laquelle le produit conserve ses qualités gustatives ou nutritives (pâtes, légumes secs, café, thé...).

La DDM des produits s'exprime par la mention
« À consommer de préférence avant le... »

RESPECTEZ LA CHAÎNE DU FROID

Sur le lieu d'achat : veillez à ce que les aliments réfrigérés ou congelés restent le moins possible exposés à la température ambiante.

Pendant le transport : un sac isotherme aide à garder au frais vos aliments jusqu'à votre domicile.

À la maison : un bon rangement au frigo favorise la conservation des aliments. Placez bien en vue les produits dont la date limite de péremption est proche afin de pouvoir les consommer en premier.



GARDEZ UN RÉFRIGÉRATEUR PROPRE ET BIEN RANGÉ.

Les denrées alimentaires périssables doivent être stockées au frais afin d'éviter la prolifération de bactéries et de garantir une conservation adéquate.

Certains fruits et légumes, tels que les agrumes, fruits exotiques, potirons, pommes de terre etc. se conservent mieux en dehors du réfrigérateur.

*Consultez la notice de votre réfrigérateur. Selon le modèle, la zone la plus froide peut se trouver en haut.

aliments préparés,
gâteaux...
4 - 7 °C

fromage
4 - 7 °C

yaourt,
crème fraîche...
0 - 4 °C

poisson, viande,
charcuterie
0 - 4 °C

fruits, légumes
8 - 10 °C

œufs, beurre,
confiture
10 - 12 °C

ketchup, moutarde,
mayonnaise...
10 - 12 °C

boissons
10 - 12 °C



Source : AFSCA



ÉVITEZ LES NUISIBLES

Gardez votre garde-manger propre en enlevant régulièrement toutes les miettes pour éviter la prolifération de nuisibles et la contamination de la nourriture. Conservez vos aliments (céréales, farine, pâtes...) au sec à température ambiante, de préférence dans des contenants hermétiques.



ESSAYEZ LES PRODUITS LOCAUX ISSUS DE CIRCUITS COURTS

Dans une filière courte, il y a moins de risques que les produits agricoles ne périssent pendant un transport parfois très long. Mis à part le bénéfice de profiter de produits frais, les circuits courts répondent également à la préoccupation écologique de réduire les dépenses énergétiques.

SOYEZ CRÉATIFS AVEC VOS RESTES ALIMENTAIRES

Utilisez les restes pour préparer d'autres repas et ne jetez que les aliments qui ne peuvent pas être conservés.

AVEC...	JE PEUX RÉALISER...
du pain rassis	> pain perdu > chapelure > croûtons
des légumes abîmés (une fois les parties dégradées enlevées)	> soupes > gratins > ratatouille
des fruits abîmés (une fois les parties dégradées enlevées)	> compotes



Source : Agence de l'Environnement et de la Maîtrise de l'Énergie - ADEME



Règles d'or

- FAITES VOS COURSES INTELLIGEMENT
- RESPECTEZ LA CHAÎNE DU FROID
- VÉRIFIEZ LES DATES DE PÉREMPTION
- GARDEZ UN RÉFRIGÉRATEUR PROPRE ET BIEN RANGÉ
- RANGEZ LOGIQUEMENT VOTRE RÉFRIGÉRATEUR ET VOTRE ARMOIRE
- SOYEZ CRÉATIFS AVEC VOS RESTES ALIMENTAIRES





Kleintierzuchtanlage

Mit seiner Genehmigung vom 26. Oktober 2016 durch den Gemeinderat, geht nun das Projekt „Kleintierzuchtanlage“ von der Planungsphase in die konkrete Umsetzung.

An der „Rue de Beyren“- Orts auswärts in Richtung Beyren gelegen- entsteht eine Kleintierzuchtanlage, die maßgeblich zur Etablierung eines Hobbys beiträgt,

das früher eine Selbstverständlichkeit in ländlichen Gegenden darstellte.

Der Cercle Avicole Schuttrange, der die Hühner- und Kaninchenzucht nächstes Jahr bereits seit 75 Jahren erfolgreich betreibt, errichtet dort zusammen mit der Gemeinde Schuttrange und den Planungsbüros „thalis architectes“ und „Best“, eine moderne, sich in die Landschaft einfügende Anlage, die den heutigen Ansprüchen an die Tierhaltung entspricht.



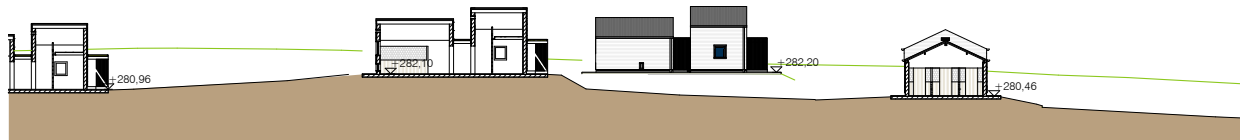
LEGENDE	
	Seltene heimische Baumarten: hier z.B. Speierling (Hochstamm)
	Fallobstbäume, Niederstamm , alte regionale Sorten
	Hecken
	Seltene heimische Baumarten: hier z.B. Wildapfel
	Voilieren Außenauslauf Hühner

6 Stallungen, durch Satteldächer und Holzverkleidung aus heimischen Hölzern im klassischen landwirtschaftlichen Stil geplant, fügen sich in hofartiger Ausrichtung in die leichte Hanglage des Grundstücks ein.

Jede Stallung besteht aus einem anderthalb geschossigen Teil für die Kaninchenhaltung und einem eingeschossigen Bereich zur Hühnerzucht. Optisch und funktional sind diese beiden Bereiche durch einen kleinen Versorgungstrakt verbunden. Durch große

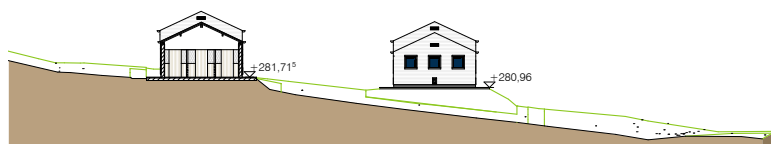
Freilaufflächen, die sich an die Stallungen anschließen, wird den Hühnern -Vertretern alter Rassen, deren Erhalt sich der Verein zur Aufgabe gemacht hat- eine optimale Haltung zuteil.

Bei der Planung wurde Wert auf eine massive und nachhaltige Bauweise gelegt, damit die Anlage auch in vielen Jahren noch ein Vorzeigobjekt für Gemeinde und Verein sein wird.



ALLE NN-HÖHENANGABEN SIND ANHALTSWERTE, BEZIEHEN SICH AUF DAS THEORETISCHE GELÄNDEMODELL UND MÜSSEN VOR ORT DURCH BAUGRUNDUNTERSUCHUNG UND VERMESSER ÜBERPRÜFT WERDEN!

51



BAUANTRAGSZEICHNUNG
LAGEPLAN DER ANLAGE

Lageplan
M. 1:200
12.02.2016

Architekt: THALIS sárl
1, rue Wakelter
L-9160 Ingeldorf

Bauherr: Commune Schuttrange
2, Place de l'église
L-5367 Schuttrange



Maison Relais - Crèche - Spillplaz

Den 30.9.2016 sinn 10 Joer Maison Relais bei engem flotte Fest mat de Kanner an hire Familljen gefeiert ginn. D'Geschicht vun der Maison Relais ass 2006 an engem provisoireschen Container ugaang. 2009 sinn dunn d'Dieren um Site „Campus an der Dällt“ an engem neie Gebai opgaangen.

Am November 2015 huet de Gemengerot de Bau vun der neier Crèche „am Bongert“ an eng Erweiterung vun der Maison Relais mat enger neier Kantin erméiglecht. A flotte pädagogesch konzipéierte Raimlechkeeten hunn d'Kanner an der Mëttegstonn mat engem „Buffet System“ eng ofwiesselungsräich Moolzecht a verschidde Fräizäitaktivitéiten, déi si souwäit wéi Sie méiglech fräi wäerle kënnen.







Roseraie "Château de Munsbach"



An senger Sitzung vum 26. Oktober huet de Gemengerot den Devis an Pläng gudd geheescht fir de Bau vun enger Anlag fir lëtzebuenger Rousen am Schlasspark zu Minsbech. Dës Roseraie gëtt de "Conservatoire national" vun den ale Lëtzebuenger Rousen déi an der Zäit tëscht 1856 an 1942 vu Lëtzebuenger Züchter geschaf gi sinn a vun deenen et der net méi vill gëtt.

D'Züchter waren ënnert anerem "Soupert & Notting", "Ketten Frères", "Gemen & Bourg", "Jean-Baptiste Lamesch". D'Rousefrënn hu verschidderer vun dese Rousen am Heiheim an am Ausland erëm fond a vun deenen 392 Sorten, konnten se der bis haut 99 nomaache loossen.

Donieft kommen heihin och nach déi nei Rousen déi vun de "Lëtzebuenger Rousefrënn" fir Lëtzebuerg zu besonneschen Uläss agefouert an gedeft gi sinn, wéi z.B. eis Rous "à l'Amitié". Dëst sinn der bis haut ronn 30.

Am Moment befannen dës Rouse sech haaptsächlech a private Gäert an et ass de Rousefrënn wichteg, dass de "Lëtzebuenger Rouse Patrimoine" an eng öffentlech Anlag an esou och als Deel vun eisem Patrimoine fir d'Zukunft erhale bleift.

D'Rouse ginn a verschidder Beeter regroupéiert a beschëldert an d'Roseraie ass permanent zougängeg fir de Public.

Et ass virgesinn hei an der Anlag Rouseschnëttcouren ze organiséieren a Virträg iwwe d'Rousen ze organiséieren.

An de nationalen an internationale Gaart- a Rousenzeitungen wäert déi nei Roseraie och virgestallt ginn an doduerch wäerten och muench Frënn vu schéine Gäert de Wee bei d'Minsber Schlass fannen.





Sportskommissioun - Sidecar Genk

10.07.2016

La commission des Sports et des Loisirs de la commune de Schuttrange a invité à une course du Championnat du monde Motocross 2016 le dimanche, 10 juillet à Genk (Belgique).



CISNS - Rescue Days

07.-09.10.2016

Rescue Days Fortbildung wird groß geschrieben

Bergen, löschen, retten: Drei Aufgaben, die Feuerwehrleute beherrschen müssen. Eine Grundvoraussetzung, um diese Aufgaben zu beherrschen, ist eine angemessene Aus- und Weiterbildung. Gleich zweimal nahmen Mitglieder des Centre d'incendie et de secours Niederanven-Schuttrange (CISNS) deshalb in den vergangenen Wochen an Fortbildungskursen im Ausland teil, deren Finanzierung die Gemeinden Niederanven und Schüttringen gewährleiten.

Vom 7. bis zum 9. Oktober fanden in Bad Kreuznach die Rescue Days statt. Dabei handelt es sich um eine jährlich stattfindende Veranstaltung, die es den Einsatzkräften

ermöglicht, sich in Theorie und Praxis mit den neuesten Fahrzeug- und Bergungstechniken bei Unfällen vertraut zu machen.

Die Brandbekämpfung unter realen Bedingungen durften 13 CISNS-Mitglieder Anfang November in Weeze, auf einem ehemaligen britischen Militärgelände an der deutsch-niederländischen Grenze, erleben. Dabei ging es zum einen darum, die Einsatzabläufe zu koordinieren und zu trainieren. Zum anderen boten die verschiedenen Gebäudetypen die Möglichkeit, unter realitätsnahen Bedingungen Feuer zu löschen, Personen aus raucherfüllten Räumen zu retten und sich in totaler Dunkelheit zurechtzufinden.





Sportskommissioun - Sportleréierung

27.09.2016

Am Dienstag, den 27. September, fand im Festsaal „An der Dällt“ in Munsbach die traditionelle Sportlerehrung 2016 statt.

Jean-Pierre Kauffmann, Bürgermeister sowie der Schöffenrat ehrten über 50 verdienstvolle Sportler, die sich mit ausgezeichneten Leistungen bei den nationalen Meisterschaften hervorgehoben hatten.

Georges Hemmen erhielt eine besondere Ehrung in Erinnerung seiner Leistungen in der Leichtathletik „Letzeburger Rekord iwer 100 km a 7h28.48“ am 13.9.1986 vor genau 30 Jahren. Geehrt wurden 12 Einzelsportler und 3 Vereine. Im Anschluss an die offizielle Feier erfreuten Nora de Paoli und Georgette Neves das Publikum mit einer Poledanceaufführung.





10 Joer Maison Relais

30.09.2016



Hierschtfest mat Visite vum CIPA zu Niederaanven

07.10.2016

Freideg, de 7. Oktober huet d'Gemeng, zesumme mat de "Familljekommissioun" an der Kommissioun vum "Drëtten Alter" op eng Visite mat Mëttegiessen an de

Raimlechkeeten vum Altersheim Niederaanven CIPA invitéiert. Méi wéi 55 Leit hunn dorun deelgeholl an do e flotten Dag verbruecht.





Commemoratiounsdag

08.10.2016



**NATIONALE
COMMEMORATIUNSDAG 2016**
am Samschdag, den 08. Oktober 2016

10h 00 - 11h 00: ...
11h 00 - 11h 30: ...
11h 30 - 12h 00: ...
12h 00 - 12h 30: ...

Die Schaffener vun der Gemeng Schaffter



Réception fête nationale

13.10.2016

Allocation à parts égales du don collecté lors de la fête nationale 2016 à « l'Association Rhana » et à l'asbl. « Konterbont »

Le 13 octobre 2016, la commune de Schuttrange a remis deux chèques au montant de 2.200 euros: l'un à « Rhana » et l'autre à l'asbl. « Konterbont ». Lors de la fête nationale qui avait eu lieu au campus « An der Dällt »

à Munsbach en date du 23 juin 2016, cette somme, arrondie par la commune de Schuttrange, avait été collectée. Dans ce contexte, Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre KAUFFMANN a remercié les citoyens de notre commune qui avaient préparé et offert des spécialités culinaires de 9 pays différents.





Porte ouverte Jugendhaus

22.10.2016



Dag vum drëtten Alter an der Schëtter Gemeng

06.11.2016

An Zesummenaarbecht mat der Gemeng, der Kommissioun vum "3. Alter", der Familienkommissioun an der Amiperas sinn am Kader vun enger flotter Feier

a bei engem gemittleche Mëttegiessen 83 Bierger am Alter vum 80 bis 97 Joer geéiert ginn.





Jonk an eeler Leit treffen sech

06.11.2016

Samschdes, den 12. November huet Kommissioun vun "Drëtten Alter", de Club des Jeunes an d'Jugendhaus invitéiert op e gesellegen Nomëtteg wou jonk an eeler Leit sech begéinen an austauschen.

An enger gudder Ambiance a mat villen Aktivitéiten wéi Gesellschaftsspiller, Handaarbecht, Danzen, Promilletest, Quiz, Molatelier, asw. war dese Nomëtteg ausgefëllt.





25 Joer Spillstuff

25.09.2016





Biergcourse 2016 - „Op de Kuelebiërg“

01.10.2016

"Biergzaitfuere in Schrassig"

Im Zusammenhang mit der „Europäischen Mobilitätswoche“ organisierte die Verkehrs- und Transportkommission der Gemeinde Schuttrange in Zusammenarbeit mit dem Veloclub „L'Hirondelle“ Schuttrange am Samstag, den 1. Oktober, ein Bergzeitfahren „Op de Kuelebiërg“. Auf einer 1,1 km

langen Strecke von Schrassig nach Sandweiler mit einem Höhenunterschied von 100 Metern wurden in verschiedenen Kategorien die jeweils schnellsten Fahrradfahrer gesucht. Die besten Fahrer wurden belohnt.

Dames

1. Harsch Anne-Sophie, Saf Cessange
2. Overbeek Heitzke
3. Braun Joelle, Hirondelle Schëtter

Hommes 12-16 Joer

1. Kirsch Gilles, UC Munneref
2. Jentgen Jérôme, Hirondelle Schëtter
3. Kirsch Olivier, UC Munneref

Hommes 22-39 Joer

1. Rauen Patrick
2. Scheller Marc
3. Rippinger Roby, UC Diekirch

Hommes 40+

1. Maher Gary, Hirondelle Schëtter
2. Wagner Jimmy, LP Muhlenbach
3. Moog Steve, Hirondelle Schëtter
- ...
6. Wolfcarius Michael, Hirondelle Schëtter

Equipe

1. Saf Cessange
2. Hirondelle Schëtter





FC Minsbech - Mulleniesen

02.10.2016





Lëtzebuenger Rousefrënn - Konferenz

07.10.2016



Schëtter Nëssmaart

16.10.2016





Eltereverenengung - Happy Halloween

22.10.2016



Schëtter Gesank - Chouerweekend

22.10.2016





Schëtter Musek - Journée de l'Harmonie 05.11.2016





Fotosclub - Beaujolaisowend

18.11.2016





Schëtter Gesank - Cäciliendag

19.11.2016





Tournoi Nouvel An 2017 de Futsall pour jeunes
06/01/2017 - 08/01/2017

Hall des sports - Campus an der Dällt
org. FC Minsbech



Auditioun UGDA
15/01/17 à 16h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. UGDA



Back to the 90's
20/01/17 à 21h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Club des Jeunes Schëtter



Theater
28/01/17 à 20h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Schëtter Theaterfrënn



Theater
29/01/17 à 16h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Schëtter Theaterfrënn





Theater

03/02/17 à 20h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Schëtter Theaterfrënn



Theater

04/02/17 à 20h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Schëtter Theaterfrënn



Hierken Weekend mat Thé Dansant

19/02/2017 - 20/02/2017

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Schëtter Nössmaart



Konferenz mam Heiko Hübscher aus dem Rousegaart Zweibrücken „Natürliche Rosenschönheiten für den Rosengarten“

23/02/17 um 19.00 Uhr

Centre Culturel – Campus an der Dällt
org. „Lëtzebuerger Rousefrënn“



Äschermëttwoch - gebaake Fësch

01/03/17 à 11h30

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. FC Minsbech



4ième Édition du "Greater Region & Benelux Cup 2017"

04/03/2017 - 05/03/2017

Hall des sports - Campus an der Dällt
org. Rythmica Lux Schëtter



Kaffiskränzchen 2017

05/03/17 à 15h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Amiperas Schëtter



Lëtzebuurger Owend

11/03/17

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. FC Minsbech



Kannerfuesbal

12/03/17

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. FC Minsbech



Bodybuilding

25/03/17

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Fédération Nationale de Bodybuilding Luxembourg IFBBL



Preis

15 € pro Arbeitskraft/ Stunde (maximum pro Kunde und pro Jahr : 36 Stunden verteilt auf max. 12 Einsätze) + Materialkosten

Price

15 € per manpower/ hour (max. per customer and per year: 36 hours distributed on max. 12 missions) + material costs



handrechen.schëtter

Hilfsdienst

Bitte kontaktieren Sie

Home service

Please contact

Aarbechtshëllef a.s.b.l.

19, rue de l'industrie
L-8069 Bertrange

Öffnungszeiten

Montags bis Freitags
von 08.00 bis 12.00 Uhr
und
von 13.00 bis 17.00 Uhr

Opening hours

Monday to Friday
from 08.00 to 12.00
and
from 13.00 to 17.00

Tel.: 27 39 79 02-1



Aarbechtshëllef

Angebote Dienstleistungen

Heimwerkerarbeiten

Rolladenreparatur,
Türschlösser
auswechseln, usw.



Do-it-yourself

Repair shutters,
change door locks,
etc.

Sanitärarbeiten

Verstopfte Abflüsse
frei machen, tropfende
Wasserhähne
reparieren, usw.



Sanitary work

Unclog drains, repair
dripping water taps,
etc.

Gartenarbeiten

Rasen mähen, Hecken
schneiden, usw.



Gardening

Mow the lawn, cut
hedge, etc.

Saisonalarbeiten

Schnee räumen, Laub
aufsammeln, usw.



Saisonal jobs

Clear snow, collect
leaves, etc.

Ausbesserungsarbeiten



Maintenance work

Sonstiges

Gräber pflegen,
Fahrten zum
Recyclingcenter, usw.



Other

Maintenance of
graves, trips to the
recycling center, etc.



Schëtter



handrechen.schëtter

Hilfsdienst

Die Gemeinde Schuttrange, in Zusammenarbeit mit der «asbl. Aarbechtshëllef», bietet einen Hilfsdienst „zu Hause“ an, und zwar für einzelne Personen und Paare von mehr als 60 Jahren, für behinderte und kranke resp. hospitalisierte Personen (ärztliches Attest erforderlich).

Die Garten- und Saisonalarbeiten beschränken sich auf Flächen von maximal 4 Ar pro Haushalt.

Home Service

The commune of Schuttrange, in collaboration with the «asbl. Aarbechtshëllef», offers a service "at home" for singles and couples aged more than 60 years, for disabled and sick or hospitalised persons (medical certificate required). The garden and seasonal work is confined to areas of max. 4 are per household.

Tarif

15 € par personne intervenante/heure (maximum par client et par an : 36 heures réparties sur max. 12 interventions) + frais de matériel remplacé

Präis

15 € pro Aarbechter/ Stonn (maximum pro Client a pro Joer : 36 Stonnen verdeelt ob max. 12 Interventiounen) + Materialkäschten



handrechen.schëtter

Service de proximité

Prière de contacter

Hëllefsdängscht

Mellt lech bei der

Aarbechtshëllef a.s.b.l.

19, rue de l'industrie
L-8069 Bertrange

Heures d'ouverture

du lundi au vendredi
de 08.00 à 12.00 et
de 13.00 à 17.00

Aarbechtszäiten

vu Méindes bis Freides
vun 08.00 bis 12.00 a
vun 13.00 bis 17.00

Tél.: 27 39 79 02-1



Aarbechtshëllef

les services proposés

Travaux de bricolage

réparer un volet,
changer une serrure,
etc.



Kleng Aarbechten

Rollued flécken,
Schlass wiesselen
asw.

Interventions en sanitaire

déboucher un syphon,
réparer un robinet, etc.



Sanitärarbechten

Verstopfte Syphon op-
machen, Krunn deen
drépst flécken, asw.

Travaux de jardinage

tondre la pelouse,
débroussailler, tailler
des haies, etc.



Gardenarbechten

Wiss méien, Heck
schneiden, asw.

Travaux saisonniers

déblayer la neige,
ramasser des feuilles,
etc.



Saisonsarbechten

Schnéi schéppen,
Blieder opsammelen,
asw.

Petites rénovations



Kleng Ausbesserungsarbechten

Divers

entretien des tombes,
enlèvement d'objets
encombrants pour le
centre de recyclage,
etc.



Verschiedenes

Griewer botzen, Sperr-
müll op de Recycling-
center féieren, asw.



Schëtter



handrechen.schëtter

Service de proximité

La commune de Schuttrange, en collaboration avec l'asbl. Aarbechtshëllef, offre une assistance à domicile aux personnes seules ou couples de plus de 60 ans, et aux personnes handicapées, resp. hospitalisées et/ou malades (certificat médical requis).

Les travaux de jardinage et des alentours se limitent à des surfaces ne dépassant pas 4 ares par ménage.

Hëllefsdängscht

D'Gemeng Schëtter, an Zesummenaarbecht mat der asbl. Aarbechtshëllef, offrëiert e Service fir Leit (eleng oder Koppelen) iwwer 60 Joer, a Leit déi handicapéiert oder krank sinn (Certificat vum Dokter ass verlaangt).

Garden- an Saisonsarbechten beschränken sech op Flächen vu maximal 4 Ar pro Haushalt.



infopoint
myenergy

Heizen Sie richtig und sparen dabei Energie!

- Decken Sie Heizkörper nicht ab, da sich die Wärme sonst nicht im Raum verteilen kann!
- Ersetzen Sie Thermostatventile durch digitale Thermostatventile. Sie können intelligent programmiert werden um bspw. die Raumtemperatur der Uhrzeit nach zu regeln und senken somit Ihre Heizkosten.
- Isolieren sie Ihre Heiz- und Warmwasserleitungen – auch so vermeiden Sie einen unnötigen Wärmeverlust.

Tipp: Setzen Sie die Temperatur an den Heizkörpern oder an der Zentralsteuerung der Heizung herab, bevor Sie das Haus verlassen. Eine Temperaturabsenkung um 1 Grad entspricht rund 6% Energieeinsparung.



Hotline
8002 11 90

myenergy.lu



Partner für eine nachhaltige
Energiewende



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'Environnement



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement



infopoint
myenergy

Mieux chauffer tout en économisant de l'énergie !

- Garantisiez un chauffage efficace en dégageant les radiateurs afin que la chaleur puisse se répartir dans la pièce.
- Remplacez les vannes thermostatiques par des vannes digitales, programmées selon vos besoins. Inutile de chauffer lorsque vous n'êtes pas là ou de surchauffer pendant votre sommeil.
- Isolez vos conduites de chauffage et d'eau chaude, vous éviterez ainsi toute perte de chaleur.

Conseil : avant de quitter la maison, baissez la température des radiateurs ou programmez votre chaudière afin de réduire la température des pièces pendant votre absence. Une réduction de température de 1 degré équivaut à environ 6 % d'économie d'énergie.



Hotline
8002 11 90

myenergy.lu



Partenaire pour une transition
énergétique durable



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'Environnement



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement

Comment ça marche ?

Chaque personne reçue dans le Service de Médiation bénéficiera d'une écoute individuelle et attentive. En fonction de vos besoins, le service mettra en place les démarches nécessaires à la gestion de votre conflit.

Le Service de Médiation de la commune de Schüttrange est à votre écoute. Comment contacter le Service de Médiation! Laissez un message ainsi que vos coordonnées sur le répondeur 691 681 080 ou envoyer un mail à mediation@schuttrange.lu.

Un(e) médiateur (trice) vous contactera dans les plus brefs délais.

Wie funktioniert es?

Jeder der von den Dienstleistern empfangen wird, erhält ein aufmerksames Einzelgespräch. Je nach Bedarf werden die Dienstleister alle nötigen Schritte in die Wege leiten um Ihren Konflikt zu lösen.

Der Vermittlungsservice der Gemeinde Schüttrangen hat ein offenes Ohr für Sie. Wie Sie den Service erreichen! Hinterlassen Sie eine Nachricht sowie Ihre Daten auf dem Anrufbeantworter der Nummer 691 681 080 oder schreiben Sie eine Mail an folgende Adresse: mediation@schuttrange.lu.

Ein Schlichter(in) wird sich in Kürze mit Ihnen in Verbindung setzen.





Der Theaterverein **Patchwork** asbl in Munsbach sucht für seine Jugendgruppe eine Regieassistentin/Regieassistenten, die/der auch Lust hat im Laufe des nächsten Jahres die Gruppe zu übernehmen und später eine Produktion mit den Jugendlichen einzustudieren. Vorkenntnisse im Theaterbereich sind von Vor-

teil, aber keine Voraussetzung. Deshalb suchen wir für die Einarbeitung schon jetzt einen Interessenten bzw. Interessentin für unsere laufenden Proben.

Wer hat Interesse? Nähere Infos gibt es unter T: 621 301 335

Website: www.patchwork.lu



*Schéi Feierdeeg
an e gutt neit
Joer 2017*



2017



syrdall heem

aides et soins à domicile
centres de jour
club senior



KONTAKT

Direktion, Verwaltung, Sekretariat Foyer de Jour Niederanven

6, Routscheed
L-6939 Niederanven

Tel 34 86 72

Fax 34 01 45

E-mail info@syrdallheem.lu

Foyer de Jour Sandweiler

29-31, rue Principale
L-5240 Sandweiler

Tel 26 35 23 20

Fax 26 35 23 21

Club Senior Syrdall

18, rue Principale
L-5240 Sandweiler

Tel 26 35 25 45

Fax 26 35 25 46

E-mail syrdall@clubsenior.lu

Web www.clubseniorsyrdall.lu



www.syrdallheem.lu



Syrdall Heem asbl



Tel 26 70 26

www.help.lu

